

# Trebbiner Anzeiger



Amtsblatt  
für die Stadt  
Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 21. November 2025

23. Jahrgang | Nummer 11 | Woche 47

## TREBBINER WEIHNACHTSMARKT

ZUM 1. ADVENT

FR	18 <sup>00</sup> -21 <sup>00</sup>
SA	14 <sup>00</sup> -21 <sup>00</sup>
SO	14 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup>

**AMTSBLATT** mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/  
**für die Stadt Trebbin** Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüders-  
 dorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow,  
 Wiesenhagen

Trebbin, 21. November 2025 | Nr. 11/2025 | 23. Jahrgang Herausgeber: Stadt Trebbin | Der Bürgermeister

**Inhaltsverzeichnis**

**Bekanntmachungen anderer Institutionen**

- Bekanntmachung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung zum Bodenordnungsverfahren Christinendorf Verf.-Nr. 300212 (alt 3002 V).....Seite 2

— **Bekanntmachungen anderer Institutionen** —

**Bodenordnungsverfahren Christinendorf  
 Verf.-Nr. 300212 (alt 3002 V)**

**I. Vorläufige Anordnung**

Im Bodenordnungsverfahren Christinendorf, Verf.-Nr. 300212, erlässt das Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in Verbindung mit § 36 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) folgende

**2. vorläufige Anordnung:**

1. Zum Zweck der Ausführung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen mit den Maßnahmenummern 1000 und 1001 wird den Eigentümern und, sofern diese nicht zugleich Bewirtschafter sind, auch den Pächtern bzw. Nutzern der Grundstücke, die Nutzung und der Besitz an den nachfolgend aufgeführten Flurstücksteilflächen entzogen und die Teilnehmergeinschaft Christinendorf mit Wirkung vom

**1. November 2025**

in den Besitz und die Nutzung der nachfolgend aufgeführten Flächen eingewiesen:

**„Umwandlung von Intensiv- in Extensivgrünland“  
 Maßn.-Nr.: 1000 in den Gemarkungen Christinendorf und Trebbin**

Gemarkung	Flur	Flurstück	Flurstückgröße in m²	für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme entzogene Fläche in m²
Christinendorf	1	88	19.137	2
Christinendorf	1	89	19.441	28
Christinendorf	1	90	19.782	64
Christinendorf	1	91	50.040	291
Christinendorf	1	92	16.250	125
Christinendorf	1	93	6.333	54
Christinendorf	1	94	7.500	60
Christinendorf	1	95	9.144	78
Christinendorf	1	96	10.496	88
Christinendorf	1	113	2.300	647
Trebbin	3	78	6.890	24
Trebbin	3	79	6.070	334
Trebbin	3	80	6.940	780
Trebbin	3	81	19.160	2615

Gemarkung	Flur	Flurstück	Flurstücksgröße in m <sup>2</sup>	für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme entzogene Fläche in m <sup>2</sup>
Trebbin	3	82	5.310	865
Trebbin	3	83	6.030	911
Trebbin	3	84	6.810	1181
Trebbin	3	85	6.030	1159
Trebbin	3	87	6.070	1098
Trebbin	3	88	5.620	1114
Trebbin	3	89	5.040	986
Trebbin	3	90	6.650	1498
Trebbin	3	91	6.580	1580
Trebbin	3	92	6.650	1694
Trebbin	3	93	6.340	613

**„Anlage einer Hecke“  
Maßn.-Nr. 1001 in der Gemarkung Christinendorf**

Gemarkung	Flur	Flurstück	Flurstücksgröße in m <sup>2</sup>	für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme entzogene Fläche in m <sup>2</sup>
Christinendorf	1	3	5.160	57
Christinendorf	1	22	8.780	633
Christinendorf	1	24	21.770	196
Christinendorf	1	95	9.144	69
Christinendorf	1	96	10.496	373
Christinendorf	1	97	2.450	422
Christinendorf	1	98	48.900	197
Christinendorf	1	99	12.940	206
Christinendorf	1	100	12.970	186
Christinendorf	1	101	25.960	265

Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind auf der als Anlage 1 beigefügten Karte (Auszug Wege- und Gewässerplan) gekennzeichnet.

Die Lage und Abgrenzung der betroffenen Teilflächen der Flurstücke sind für die Umwandlung von Intensiv- in Extensivgrünland, Maßn.-Nr. 1000, der Detailkarte als Anlage 2 und für die Anlage einer Hecke, Maßn.-Nr. 1001, der Detailkarte als Anlage 3 zu entnehmen. Die Detailkarten enthalten eine maßnahmenbezogene Darstellung der betroffenen Flurstücke mit Flächenangaben.

Die Anlagen 1, 2 und 3 sind Bestandteil dieser Anordnung.

## II. Bekanntgabe und Auslage

Die 2. vorläufige Anordnung wird in den Bodenordnungsgemeinden und den angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht.

Die 2. vorläufige Anordnung mit den Karten liegt

in der Stadt Trebbin, Markt 1–3, 14959 Trebbin,  
in der Stadt Zossen, Marktplatz 20, 15806 Zossen,  
in der Gemeinde Am Mellensee, OT Klausdorf, Zossener Str. 21 c, 15838 Am Mellensee,  
in der Stadt Ludwigsfelde, Rathausstraße 3, 14974 Ludwigsfelde,  
in der Gemeinde Nuthetal, OT Bergholz-Rehbrücke, Arthur-Scheunert-Allee 103, 14558 Nuthetal,  
in der Stadt Beelitz, Berliner Str. 202, 14547 Beelitz,  
in der Gemeinde Michendorf, Potsdamer Str. 33, 14552 Michendorf,  
in der Gemeinde Rangsdorf, Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf,

in der Stadt Mittenwalde, Rathausstraße 8, 15749 Mittenwalde,  
im Amt Schenkenländchen, Markt 9, 15755 Teupitz und  
in der Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

jeweils während der Sprechzeiten einen Monat zur Einsichtnahme aus. Die Auslegung beginnt in den jeweiligen Verwaltungen ab dem Tag der öffentlichen Bekanntgabe im entsprechenden Amtsblatt.

Gleichzeitig kann die 2. vorläufige Anordnung mit den Karten im Internet unter

<https://b9g.de/bov-christinendorf>

eingesehen werden.

Die 2. vorläufige Anordnung mit Karten wird ebenfalls im Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Rathausstraße 6 in 15517 Fürstenwalde zur Einsichtnahme ausgelegt. Es wird um telefonische Anmeldung unter 03361 554522 gebeten.

- Die Wirkung dieser 2. vorläufigen Anordnung endet mit dem Erlass der Ausführungsanordnung (§ 61 bzw. § 63 FlurbG) oder der vorläufigen Besitzzeiweisung im Bodenordnungsverfahren (§ 65 FlurbG).
- Das Eigentumsrecht an den betroffenen Flächen sowie der gesetzliche Abfindungsanspruch im Bodenordnungsverfahren bleiben durch diese 2. vorläufige Anordnung unverändert bestehen.

- Für die in Anspruch zu nehmenden Grundstücksflächen sind die Ergebnisse der Wertermittlung durch Verwaltungsakte vom 1. September 2016 und 14.11.2024 festgestellt worden.

### III. Nutzungsentschädigung

- Die den Eigentümern/Nutzungsberechtigten durch diese Anordnung gegebenenfalls entstehenden Schäden sind durch die Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Christinendorf nach Festsetzung des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung zu entschädigen.
- Werden landwirtschaftlich genutzte Grundstücke in Anspruch genommen und steht kein Ersatzland zur Verfügung, wird auf Antrag eine jährliche Nutzungsentschädigung von der oberen Flurbereinigungsbehörde nach Unanfechtbarkeit dieser vorläufigen Anordnung festgesetzt.
- Die Nutzungsentschädigung steht grundsätzlich dem Bewirtschafter zu. Dieser hat, soweit die Flächen auf der Grundlage eines geltenden Pachtrechtes bewirtschaftet werden, den bisherigen Pachtzins an den Verpächter des beanspruchten Grundstückes weiter zu zahlen.
- Der Zeitpunkt der tatsächlichen Inanspruchnahme ist den Bewirtschaftern durch die Teilnehmergemeinschaft maßnahmenbezogen rechtzeitig mitzuteilen und eine Nutzung durch die bisherigen Bewirtschafter bis zu diesem Zeitpunkt zu ermöglichen, um schädigende Auswirkungen der Inanspruchnahme so gering wie möglich zu halten.

### IV. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser 2. vorläufigen Anordnung wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

Die sofortige Vollziehung hat zur Folge, dass Rechtsbehelfe gegen die 2. vorläufige Anordnung keine aufschiebende Wirkung haben.

### V. Gründe für die 2. vorläufige Anordnung

Die vorläufige Regelung des Besitzes sowie die Nutzungs- und Rechtsausübung zu den betroffenen Flurstücken ist im Bodenordnungsverfahren Christinendorf erforderlich.

Die formalen Voraussetzungen für die Anordnung liegen vor. Insbesondere wurde der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft am 21. April 2021 zu dieser 2. vorläufigen Anordnung gehört. Einwendungen seitens des Vorstandes wurden nicht erhoben. Die Anhörung der von den Maßnahmen betroffenen Grundstückseigentümer zur beabsichtigten Besitzregelung wurde am 13. April 2021 durchgeführt.

Ferner sind die materiellen Voraussetzungen für die Anordnung gegeben. Gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG kann die Flurbereinigungsbehörde eine vorläufige Anordnung erlassen, wenn diese aus dringenden Gründen vor Ausführung und auch zur Durchführung des Flurbereinigungsplanes erforderlich ist.

Das Bodenordnungsverfahren Christinendorf wurde am 20. November 2012 durch das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung nach § 56 LwAnpG in Verbindung mit § 86 FlurbG angeordnet. Der 1. Änderungsbeschluss wurde am 10. Oktober 2013 erlassen. Die Anordnung des 2. Änderungsbeschlusses erfolgte am 4. November 2014. Der Wege- und

Gewässerplan gemäß § 41 FlurbG, als Grundlage für die dieser 2. vorläufigen Anordnung zugrundeliegenden Vorhaben, wurde durch das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung am 30. Januar 2014 genehmigt. Die vorgenannten Verwaltungsakte sind bestandskräftig.

Die vorläufige Anordnung ist auch dringlich.

Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden durch die Versiegelung des bereits durchgeführten Wegeausbaus im Verfahren notwendig. Sie sind zeitnah zum Wegeausbau auszuführen. Die Herstellung der erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zieht Entwicklungs- und Unterhaltungspflege in den darauffolgenden 4 bis 5 Jahren nach sich. Eine spätere Ausführung der Maßnahmen könnte eine Verlängerung der Verfahrensdauer zur Folge haben.

Nach § 36 Abs. 1 FlurbG ist der Flurbereinigungsbehörde bei ihrer Entscheidung über eine vorläufige Anordnung Ermessen eingeräumt. Vorliegend überwiegen die Gründe für die vorläufige Anordnung unter Beachtung des der Vorschrift zu Grunde liegenden Zwecks.

Zweck der Vorschrift ist, die rechtlichen Wirkungen des Flurbereinigungsplanes bzw. den Übergang in den neuen Rechtszustand und die Umsetzung der geplanten Strukturverbesserungen vorzubereiten, zu sichern und die Durchführung des Verfahrens zu erleichtern und zu beschleunigen.

Die Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vor der Ausführung des Bodenordnungsplanes ist insbesondere zweckmäßig, um eine Verfahrensverzögerung zu verhindern. Ferner wird der Ausbau mit öffentlichen Mitteln gefördert, die zeitlich nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen. Die frühzeitige Umsetzung der Maßnahmen und der Erlass der vorläufigen Anordnung liegen im überwiegenden gemeinschaftlichen Interesse der Verfahrensbeteiligten als auch im öffentlichen Interesse.

### VI. Gründe der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 1 VwGO haben Anfechtungsklage und Widerspruch aufschiebende Wirkung. Das gilt gemäß Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Regelung in den Fällen nicht, in denen die sofortige Vollziehung im öffentlichen Interesse oder im überwiegenden Interesse eines Beteiligten von der Behörde, die den Verwaltungsakt erlassen hat, besonders angeordnet wird.

Vorliegend überwiegen das öffentliche Interesse und das gemeinschaftliche Interesse der Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens am Vollzug der vorläufigen Anordnung gegenüber dem etwaigen Aussetzungsinteresse einzelner Teilnehmer.

Durch die vorgenannten Maßnahmen sind mehrere Flurstücke betroffen. Die Durchführung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ist nur in Gänze realisierbar. Widersprüche einzelner Beteiligter gegen den Erlass der vorläufigen Anordnung zugunsten der Teilnehmergemeinschaft würden somit die Umsetzung der Maßnahmen insgesamt gefährden.

Auch bei der oben beschriebenen Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung überwiegen das öffentliche Interesse und das gemeinschaftliche Interesse der Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens an der unverzüglichen Einweisung der Teilnehmergemeinschaft in den Besitz der benötigten Flächen gegenüber dem möglichen Interesse der durch diese vorläufige Anordnung betroffenen Grundstückseigentümer und Bewirtschafter an der aufschiebenden Wirkung eines gegebenenfalls eingelegten Rechtsbehelfs. Daher muss das Interesse einzelner Beteiligter an der aufschiebenden Wirkung von Widersprüchen zurückstehen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese 2. vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung**  
**Dienstszitz Fürstenwalde**  
**Rathausstraße 6**  
**15517 Fürstenwalde**

Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung.

Fürstenwalde, den 23.09.2025

Im Auftrag



R Morgenstern

Regionalteamleiterin Ländliche Neuordnung

**Anlagen (Auslage gem. Ziff. II):**

Anlage 1 - Karte mit Darstellung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen - Maßn.-Nrn.: 1000 und 1001  
(Auszug Wege- und Gewässerplan)

Anlage 2 - Detailkarte für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Maßn.-Nrn. 1000

Anlage 3 - Detailkarte für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Maßn.-Nrn. 1001

**– Ende des Amtsblattes für die Stadt Trebbin –**

**Impressum**

**Herausgeber des amtlichen Teils:** Stadt Trebbin – Der Bürgermeister, Markt 1–3, 14959 Trebbin, Telefon: 033731/8420, E-Mail: amtsblatt@stadt-trebbin.de, www.stadt-trebbin.de

**Druck, Verlag und Vertrieb:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

**Redaktion:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

**Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:** 4. Dezember 2025

**Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:** Das nächste Amtsblatt für die Stadt Trebbin erscheint am: 19. Dezember 2025.

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhausen verteilt und ist in der Stadtverwaltung, Markt 1–3, 14959 Trebbin während der Sprechzeiten erhältlich. Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Erstattung der Versandkosten über die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH zu beziehen.

**Titelfoto:** Weihnachtsmarkt 2025, mit Bildausschnitt der Klassen 3b/3c des ASB Schülerorts „Die Gartenkinder“, 2. Platz des Malwettbewerbs 2024

## Information der Stadtverwaltung Trebbin

### Stadtverwaltung

Stadt Trebbin

Markt 1–3, 14959 Trebbin

Tel.: (03 37 31) 84 20, E-Mail: rathaus@stadt-trebbin.de

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag und Donnerstag 09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr

Dienstag 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

Mittwoch + Freitag geschlossen – telefonische

Erreichbarkeit von 9:00–12:00 Uhr

**Anliegen in der Meldestelle / im Einwohnermeldeamt können nur montags und dienstags nach vorheriger Terminvereinbarung erledigt werden.**

### NEU: donnerstags auch ohne Termin möglich.

(Beantragung Personalausweis oder Reisepass, Abgabe Führerscheinunterlagen, Meldebescheinigung, An- und Ummeldung des Wohnsitzes, Beantragung eines Führungszeugnisses)

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvergabe auf dieser Internetseite <https://www.terminland.de/stadt-trebbin/>

(Auch zu finden auf [www.stadt-trebbin.de](http://www.stadt-trebbin.de) – auf der Startseite oben rechts – **Online-Terminvergabe für Einwohnermeldeamt**)

### Schließzeiten der Stadtverwaltung 2025:

Aufgrund von Weiterbildungsmaßnahmen sind das Einwohnermeldeamt und Gewerbeamt in der Zeit vom 15. bis 18.12.2025 geschlossen. Ihre Anträge können nicht entgegengenommen werden, Dokumente können jedoch abgeholt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Am Dienstag, 23.12.2025 ist das Rathaus ab 12 Uhr geschlossen. Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch und sind dann im neuen Jahr ab dem 05.01.2026 wieder gerne für Sie da.

Der 1. Samstagsdienst des Einwohnermeldeamtes findet am 10.01.2026 statt.

Dazu können Sie online gerne einen Termin buchen.

### Bauernmuseum Blankensee

#### Öffnungszeiten:

**Oktober bis März:** Freitag & Samstag 12:00 Uhr – 17:00 Uhr

**April bis September:** Donnerstag – Sonntag 12:00 Uhr – 17:00 Uhr

letzter Einlass: 16:30 Uhr

Führungsangebote können individuell gebucht werden.

Projektarbeit erfolgt ebenfalls nur nach Anmeldung

#### Eintrittspreise:

Erwachsene 3,00 €, ermäßigt 1,50 €, Sonderausstellung 0,50 €

**Weitere Informationen:** Tel.: 033731-80011

[www.bauernmuseum-blankensee.de](http://www.bauernmuseum-blankensee.de)

[bauernmuseum@stadt-trebbin.de](mailto:bauernmuseum@stadt-trebbin.de)

Facebook & Instagram

### Stadtbibliothek „Hans Clauert“

#### Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Donnerstag/Freitag: 9.30 – 14.00 Uhr

**Weitere Informationen:** Tel.: 033731-80666

[www.stadtbibliothek-trebbin.de](http://www.stadtbibliothek-trebbin.de); [bibliothek@stadt-trebbin.de](mailto:bibliothek@stadt-trebbin.de)

Instagram

## Das Einwohnermeldeamt der Stadt Trebbin informiert

### Hinweise zur Beantragung von Dokumenten seit Mai 2025

Seit dem 1. Mai 2025 werden bundesweit ausschließlich nur digitale biometrische Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente wie Personalausweis und Reisepass akzeptiert. Die Erstellung dieser Lichtbilder erfolgt bei dafür zertifizierten Fotografen. Eine Liste finden Sie bei Bedarf unter: <https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe/>.

Ab sofort ist es möglich, bei der Dokumentenbeantragung die Lichtbilder gegen eine Gebühr von 5,00 € in der Stadt Trebbin/Einwohnermeldeamt anfertigen zu lassen.

Eine **Ausnahme** besteht bei der Beantragung eines Führerscheins: Hier ist weiterhin ein ausgedrucktes biometrisches Foto erforderlich, das nicht älter als ein Jahr sein darf. Auch dieses Lichtbild kann bei der Dokumentenbeantragung gegen eine Gebühr von 7,00 € in der Stadt Trebbin/Einwohnermeldeamt angefertigt werden.

**Donnerstags** können Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen im Einwohnermeldeamt in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr

sowie von 13:00 bis 15:30 Uhr auch **ohne vorherige Terminvereinbarung** erledigen.

Bitte beachten Sie, dass es an diesen Tagen zu Wartezeiten kommen kann. Bei hohem Besucheraufkommen ist eine Bearbeitung Ihres Anliegens nicht in jedem Fall garantiert.

Wer sicherstellen möchte, dass sein Anliegen am Sprechtag bearbeitet wird, dem wird weiterhin empfohlen, für Montag oder Dienstag einen Termin online unter [www.stadt-trebbin.de](http://www.stadt-trebbin.de) zu buchen. An diesen Tagen werden ausschließlich Terminvereinbarungen angenommen.

Bitte planen Sie ausreichend Zeit bei den Vorbereitungen für die Fotoaufnahmen, die Terminbuchung und die Lieferzeiten der Dokumente ein, um Verzögerungen in ihrem privaten Bereich zu vermeiden!

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

*Ihr Einwohnermeldeamt  
der Stadt Trebbin*

#### IMPRESSUM TREBBINER ANZEIGER – AMTSBLATT FÜR DIE STADT TREBBIN

##### Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,

Werftstraße 2, 10557 Berlin

Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18

E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

##### Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:

Ines Thomas

##### Vertrieb: Deutsche Post

##### Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:

Stadt Trebbin, Der Bürgermeister

Markt 1–3, 14959 Trebbin

Telefon (03 37 31) 84 20, Fax: (03 37 31) 84 290,

E-Mail: [amtsblatt@stadt-trebbin.de](mailto:amtsblatt@stadt-trebbin.de), [www.stadt-trebbin.de](http://www.stadt-trebbin.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am **19. Dezember 2025**.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **4. Dezember 2025**.

# Trebbiner Anzeiger/Amtsblatt

## Erscheinungstermine 2026

**Redaktionsschluss: 1. Donnerstag im Monat (in der Regel)**  
**Erscheinungstermin: 3. Freitag im Monat (in der Regel)**  
**Verschiebung durch Feiertage/Brückentage mit einbezogen.**

Monat	Redaktionsschluss (Donnerstag)	Erscheinungstermin (Freitag)
Januar	08.01.2026	23.01.2026 (KW 04)
Februar	05.02.2026	20.02.2026 (KW 08)
März	05.03.2026	20.03.2026 (KW 12)
April	02.04.2026	17.04.2026 (KW 16)
Mai	07.05.2026	22.05.2026 (KW 21)
Juni	04.06.2026	19.06.2026 (KW 25)
Juli	02.07.2026	17.07.2026 (KW 29)
August	06.08.2026	21.08.2026 (KW 34)
September	03.09.2026	18.09.2026 (KW 38)
Oktober	08.10.2026	23.10.2026 (KW 43)
November	05.11.2026	20.11.2026 (KW 47)
Dezember	03.12.2026	18.12.2026 (KW 51)

## Vorgaben zur Veröffentlichung im Trebbiner Anzeiger (Amtsblatt der Stadt Trebbin)

**Redaktionsschluss:** in der Regel **1. Donnerstag im Monat**, zu finden unter <https://www.stadt-trebbin.de/index.php/rathaus/amtsblaetter>

**Erscheinungstermin:** in der Regel der 3. Freitag im Monat

**Versand:** E-Mail bis 14 Uhr an [amtsblatt@stadt-trebbin.de](mailto:amtsblatt@stadt-trebbin.de)

**Betreffzeile E-Mail:** Trebbiner Anzeiger, Institution, Ausgabe

*Beispiel:* Trebbiner Anzeiger, Bibliothek, Januar 2025

**Artikel:** ausschließlich als Dateianhang im word-Format, möglichst mehrere Informationen **in einem Artikel** zusammenfassen

**Mehrere Artikel:** ausschließlich als Dateianhang im word-Format, ausschließlich **in einer E-Mail** pünktlich zum Redaktionsschluss zzgl. Abbildungen

**Dateiname Artikel:** Institution\_Titel\_Ausgabe

*Beispiel:* Bibliothek\_Buchauswahl im Januar\_Amtsblatt Januar 2025

**Abbildungen:** Auflösung ab 500 KB, Format jpeg, unter Nennung der Bildquelle

**Dateiname Abb.:** Institution\_Titel\_Ausgabe\_Abbildung

*Beispiel:* Bibliothek\_Buchauswahl im Januar\_Amtsblatt Januar 2025\_Abbildung

**Große Dateien:** kostenloser Dateiversand (bis zu 2 GB) z. B. über [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com) an [amtsblatt@stadt-trebbin.de](mailto:amtsblatt@stadt-trebbin.de) möglich

### HINWEIS:

Durch die Stadt Trebbin erfolgt keine orthografische, grammatikalische oder inhaltliche Korrektur der eingereichten Texte. Verantwortlich für die Inhalte der Texte sind die Verfasser, deren Meinung oder Sichtweisen wiedergegeben werden. Wir behalten uns das Recht vor, aus Platzgründen um Kürzung der Beiträge zu bitten. Wir veröffentlichen keine Texte mit rassistischen, antisemitischen, sexistischen oder demokratiefeindlichen Inhalten oder solche mit persönlich herabsetzenden Äußerungen.

**Bei Fragen und/oder konstruktiven Hinweisen wenden Sie sich bitte an [amtsblatt@stadt-trebbin.de](mailto:amtsblatt@stadt-trebbin.de).**

## Hausmeisterservice Fischer



- Hausflurreinigung
- Gebäudereinigung
- Grünanlagenpflege
- Hausservice
- Reparaturen
- Baumfällarbeiten
- Objektmanagement
- Mülltonnenservice
- Winterdienst
- Baustellenreinigung
- Entrümpelung
- Sperrmüllentsorgung
- Gerätevermietung
- Montage von Fertigbauteilen
- Erdarbeiten

**Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

**Inhaber** Antonio Fischer • **Ort** 14959 Trebbin  
**Tel.** 033731/289669 • **Mobil** 0152/26598973

**E-Mail** [HMS-Fischer@outlook.de](mailto:HMS-Fischer@outlook.de) • **Website** [www.HausmeisterFischer.de](http://www.HausmeisterFischer.de)

## KALLISKE



KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU GbR  
**MEISTERBETRIEB**



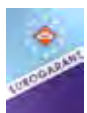
Vertrauenswerkstatt von über 70 namhaften Versicherungen

- > Unfallinstandsetzung
- > Achsvermessung
- > Werkstattersatzwagen
- > Autolackiererei
- > Reifenservice
- > DEKRA-HU Stützpunkt
- > Kfz-Mechanik / Inspektion
- > Klimaanlage-Service



Glauer Chaussee 12 • 14959 Trebbin/OT Glau  
 Tel.: 033731 – 8 00 64 • Fax: 033731 – 1 32 44  
[www.autoreparatur-kalliske.de](http://www.autoreparatur-kalliske.de)

[www.facebook.com/autoreparatur.kalliske](https://www.facebook.com/autoreparatur.kalliske)



## Erreichbarkeit der Ortsbeiräte

Ortsteil	Name	Mailadresse
<b>Blankensee</b>	Johann Reuter (Ortsvorsteher)	blankensee@obr.stadt-trebbin.de
	Niko Zander (stellv. Ortsvorsteher)	
	Holger Tzitschke	
<b>Christinendorf</b>	Mark Weinholz (Ortsvorsteher)	christinendorf@obr.stadt-trebbin.de
	Christian Hannemann (stellv. Ortsvorsteher)	
	Marcel Grüneberg	
<b>Glau</b>	Philipp Töpel (Ortsvorsteher)	glau@obr.stadt-trebbin.de
	Jonathan Schmidt (stellv. Ortsvorsteher)	
<b>Großbeuthen</b>	Marc Paulsen (Ortsvorsteher)	grossbeuthen@obr.stadt-trebbin.de
	Stephan Icking (stellv. Ortsvorsteher)	
<b>Klein Schulzendorf</b>	Marion Schmidt (Ortsvorsteherin)	kleinschulzendorf@obr.stadt-trebbin.de
	Mario Emmermacher (stellv. Ortsvorsteher)	
	Björn Erdmann	
<b>Kliestow</b>	Sven Witthaus (Ortsvorsteher)	kliestow@obr.stadt-trebbin.de
	Michael Haase (stellv.Ortsvorsteher)	
	Constanze Elseberg	
<b>Löwendorf</b>	Christian Schaele (Ortsvorsteher)	loewendorf@obr.stadt-trebbin.de
	André Wilsdorf (stellv. Ortsvorsteher)	
	Michael Baumecker	
<b>Lüdersdorf</b>	Uwe Heyer (Ortsvorsteher)	luedersdorf@obr.stadt-trebbin.de
	Paola Pusch (stellv. Ortsvorsteherin)	
<b>Märkisch Wilmersdorf</b>	Marco Schmidt-Kunter (Ortsvorsteher)	maerkisch.wilmersdorf@obr.stadt-trebbin.de
	Hellmut Falke (stellv. Ortsvorsteher)	
	Yvette Duttig	
<b>Schönhagen</b>	Marcel Dittmeyer (Ortsvorsteher)	schoenhagen@obr.stadt-trebbin.de
	Kerstin Brömer (stellv. Ortsvorsteherin)	
	Enrico Bastian	
<b>Stangenhagen</b>	Chris Dalitz (Ortsvorsteher)	stangenhagen@obr.stadt-trebbin.de
	Christiane Jordan (stellv. Ortsvorsteherin)	
	Dr. Ulrike Butmaloiu	
<b>Thyrow</b>	Marleen Herzlieb (Ortsvorsteherin)	thyrow@obr.stadt-trebbin.de
	Vivien Chrobok (stellv. Ortsvorsteherin)	
	Frank Mühlfriedel	
	Gertrud Klatt	
	Mike Holzmann	
<b>Wiesenhagen</b>	Cordula Bötsch (Ortsvorsteherin)	wiesenhagen@obr.stadt-trebbin.de
	Dirk Meschkat (stellv. Ortsvorsteher)	
	Bianca Tanneberger	

**Bitte beachten Sie, dass eingehende Nachrichten an diese E-Mail-Adressen automatisch an die Mitglieder des jeweiligen Ortsbeirates weitergeleitet werden.**

## Neuer Bauabschnitt mit großen Zielen

Voll erschlossene Baugrundstücke mit einer Gesamtfläche von 50000 m<sup>2</sup>. Ein neuer Meilenstein am Flughafen Schönhagen ist geschafft.

Am 15. Oktober wurde der Spatenstich und damit der offizielle Start für einen weiteren Ausbau unseres Luftfahrt-Technologiestandorts getätigt. Der Landkreis Teltow Fläming, Hauptgesellschafter des Flughafens, wurde drei Mal als wachstumsstärkster Landkreis der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Zum offiziellen Spatenstich durfte nicht nur unser Bürgermeister Ronny Haase lobende Worte äußern, sondern auch Herr Dr.-Ing. Klaus-Jürgen Schwahn, der Geschäftsführer von der Flughafen-Gesellschaft Schönhagen mbH, die Landrätin Kornelia Wehlan, die Staatssekretärin des Wirtschaftsministeriums Dr. Friederike Haase und Danny Eichelbaum, Vorsitzender des Kreistages Teltow-Fläming. Bereits heute herrscht auf dem Gelände geschäftiges Treiben. Zurzeit sind 45 Unternehmen



und fünf Vereine direkt am Flughafen-Gelände angesiedelt. Knapp 200 Luftfahrzeuge sind bereits in den Hallen untergebracht. Mit dem neuen Bauabschnitt wird das Gebiet nun weiter ausgebaut, um zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen und die Infrastruktur langfristig zu stärken. Die Baugrundstücke verfügen nicht nur über Glasfaser, Mittel- und Niederspan-

nung, Gas, Trink- und Abwasser, sondern zusätzlich über ein eigenes Vorfeld mit Landbahnanschluss.

Die attraktive Lage südlich von Berlin verleiht dem Standort Schönhagen zusätzliche Impulse. Dies ist ein innovatives Areal, das Unternehmen, Logistik und Luftfahrt beste Bedingungen bietet. Als Forschungsflughafen Otto

Lilienthal ist Schönhagen mit der Hochschule Wildau und diversen Instituten vernetzt.

### INFO

Zum Weiterverfolgen der Baumaßnahme kann man sich erkundigen unter: <https://www.flughafen-schoenhagen.aero/unternehmen-vorort-ansiedlung/ansiedlung/neuer-bauabschnitt>

## Schottergärten in Brandenburg

Ein grüner Vorgarten kann mehr als nur schön aussehen. Er trägt zu einem angenehmen Klima bei, lässt Regenwasser versickern und bietet Lebensraum für Insekten. Aus diesem Grund schreibt die Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) vor, dass unbebaute Flächen begrünt oder bepflanzt werden sollen. Flächen, die nur mit Schotter oder Kies bedeckt sind, sogenannte „Schottergärten“, erfüllen diese Vorgaben nicht.

Sollten Schottergärten oder andere Flächen den Anforderungen nicht entsprechen, kann die Untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Teltow-Fläming Missstände feststellen und falls nötig rechtliche Schritte einleiten. In der Praxis erfolgt zunächst ein Gespräch, um Eigentümerinnen und Eigentümer über die Vorgaben und

mögliche Maßnahmen zur naturnahen Gestaltung zu informieren. Bleiben Änderungen aus, kann die Untere Bauaufsichtsbehörde verbindliche Maßnahmen zur Umsetzung festlegen.

Ziel dieser Regelungen ist nicht die Bestrafung, sondern die Förderung naturnaher und ökologisch funktionierender Vorgärten, die das Mikroklima verbessern, Regenwasser versickern lassen und Lebensraum für Pflanzen und Tiere bieten.

### Vorgaben der Brandenburgischen Bauordnung

Gemäß § 8 Abs. 1 BbgBO müssen nicht überbaute Grundstücksflächen wasseraufnahmefähig bleiben oder hergestellt werden und begrünt oder bepflanzt sein. Damit soll die

ökologische Funktion von Gärten erhalten bleiben. Sie sollen Regenwasser aufnehmen, das Umgebungsklima verbessern und Lebensraum für Pflanzen und Tiere bieten.

### Unterschied zwischen Schottergarten und Steingarten

- **Schottergarten:** Fast vegetationsfreie Fläche, die nur mit Steinen oder Kies bedeckt ist.
- **Steingarten:** Gestaltete Gartenfläche, bei der Natursteine mit standortgerechten Pflanzen kombiniert werden.

### Beispiele für zulässige Bepflanzung in Steingärten

- **Stauden und Gräser:** Fetthenne, Thymian, Lavendel, Sonnenhut, Ziergräser

- **Polsterpflanzen:** Teppichphlox, Blaukissen, Polster-Glockenblume, Seifenkraut
- **Kleinsträucher:** Zwergkiefer, Rhododendron, kleinblättriges Immergrün
- **Insektenfreundliche Arten:** Lavendel, Katzenminze, Glockenblumen, Salbei
- **Sukkulente:** Verschiedene trockenheitsverträgliche Arten

Mit solchen Bepflanzungen lässt sich ein ansprechender Garten gestalten, der den Vorgaben der Bauordnung entspricht und gleichzeitig zur Förderung von Artenvielfalt und Klimaschutz beiträgt.

Abteilung 4  
Hochbau/Stadtplanung

## Präventionsmaßnahme Biberschutz abgeschlossen

Aufgrund des vorhandenen großen Biber-Lebensraumes und den damit verbundenen massiven Schäden an der Straße und dem Radweg zwischen den Ortsteilen Löwendorf und Glau hat die Stadt Trebbin in Abstimmung mit der Biberschutzbeauftragten des Landes Brandenburg Fördermittel beantragt, um Präventionsmaßnahmen zum

Schutz vor Schäden an der Straße und Erhaltung der Verkehrssicherheit durchführen zu können.

Nach Eingang des Zuwendungsbescheides entsprechend Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz zur Förderung von Präventionsmaßnahmen konnte an das Fachunternehmen

Ingenieur Wasser und Tiefbau GmbH aus Frankfurt/Oder (IWT) der Auftrag zum „Einbau von vertikalen Biberschutzgittern“ vergeben werden. Mit dem Einbau dieser Gitter im Zeitraum vom 14. bis 23.10.2025 erfolgte nun auf einer Länge von ca. 150 Metern die Sicherung der Böschung und des Uferbereiches am Graben, um Schäden dieser

Art zukünftig weitestgehend zu vermeiden. Durch das von der Firma IWT entwickelte und patentierte Verfahren wird der Schutz von Uferböschungen vor Wühltieren wie Biber relativ leicht und wirtschaftlich gewährleistet.

Abteilung Tiefbau/Umwelt  
Stadt Trebbin



## Stadt Trebbin stellt Zwischenstand der Kommunalen Wärmeplanung vor

**EWE NETZ begleitet die Stadt – Ziel: klimafreundliche Wärmeversorgung bis 2045**

- Erneuerbare Energien bieten großes Zukunftspotenzial
- Erste Gebiete für Wärmenetze werden geprüft

**Trebbin, Oktober 2025.** Die Stadt Trebbin treibt den Klimaschutz aktiv voran: In Zusammenarbeit mit dem Energienetzbetreiber **EWE NETZ** entsteht derzeit ein kommunaler Wärmeplan. Ziel ist es, die Wärmeversorgung Schritt für Schritt klimafreundlich zu gestalten und bis 2045 treibhausgasneutral aufzustellen. Bei einer Informationsveranstaltung werden nun die Zwischenergebnisse der Planung vorgestellt. Diese findet am **2. Dezember um 17 Uhr in der Kulturscheune des Gemeindezentrum Thyrow** statt.

Alle Bürger und Interessierten sind herzlich eingeladen! Die bisherigen Analysen zeigen: Trebbin verfügt über gute Voraussetzungen, um die Wärmewende vor Ort erfolgreich umzusetzen.

**Was wurde bisher untersucht?** Im ersten Schritt wurde analysiert, wie in Trebbin aktuell

geheizt wird. Der jährliche Wärmebedarf liegt bei knapp **127 GWh**, wobei der größte Anteil auf private Haushalte entfällt. Auch die kommunalen Gebäude und die Industrie tragen signifikant zum Gesamtbedarf bei.

Die Bestandsaufnahme zeigt zudem, dass **rund ein Drittel der Heizungsanlagen älter als 20 Jahre** ist – ein deutlicher Hinweis darauf, dass in den kommenden Jahren zahlreiche Modernisierungen anstehen. Bei den Gebäuden wurde festgestellt, dass viele vor 1995 errichtet wurden – also, bevor die dritte Wärmeschutzverordnung in Kraft trat. Hier besteht ein hohes Potenzial zur energetischen Sanierung.

Auch die CO<sub>2</sub>-Bilanz zeigt Handlungsbedarf: Die Stadt Trebbin verursacht derzeit rund **28.200 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen jährlich**, wobei rund 67 Prozent auf private Haushalte entfallen. **Welche Möglichkeiten gibt es für die Zukunft?**

Die Potenzialanalyse macht deutlich: Trebbin könnte den zukünftigen Strom- und Wärmebedarf langfristig überwiegend

mit **erneuerbaren Energiequellen** decken. Die größten Potenziale liegen in **Photovoltaik, Windkraft und Biomasse**, die in Kombination mit zum Beispiel Wärmepumpen eine klimafreundliche Wärmeversorgung ermöglichen.

Für einige Quartiere werden zudem **Wärmenetzzeignungsgebiete** untersucht. Diese liegen in Bereichen mit besonders hoher Wärmedichte – ein möglicher Ausgangspunkt für zentrale Wärmenetze, die künftig mehrere Gebäude effizient mit Energie versorgen könnten. „Wir freuen uns, gemeinsam mit der Stadt Trebbin den Weg in eine klimafreundliche Zukunft zu gehen“, sagt **Martin Günther, Projektleiter bei EWE NETZ**. „Unser Ziel ist eine Wärmeversorgung, die nicht nur das Klima schützt, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll ist und zur Region passt.“

**Was bedeutet das für die Bürgerinnen und Bürger?**

Die Kommunale Wärmeplanung schreibt niemandem vor, wie künftig geheizt werden muss. Sie dient vielmehr als **Orientierungshilfe**: Sie zeigt, wo sich

Wärmenetze lohnen könnten und wo dezentrale Lösungen sinnvoll sind.

**Wie geht es weiter?**

In den kommenden Monaten folgt die **Zielszenarien-Phase**, in der verschiedene Zukunftsmodelle für eine klimaneutrale Wärmeversorgung entwickelt werden. Der Abschlussbericht der Wärmeplanung ist für das I. Quartal 2026 vorgesehen. Anschließend sollen erste Maßnahmen zur Umsetzung beraten und beschlossen werden.

**Zahlen, Daten, Fakten Kommunale Wärmeplanung in Trebbin**

- Jährlicher Wärmebedarf: **126,9 GWh**
- Jährliche CO<sub>2</sub>-Emissionen: **28,2 kt**
- Etwa **33 % der Heizungsanlagen älter als 20 Jahre**

### INFO

Ansprechpartnerin:  
Stadt Trebbin, Stefanie Brügge  
Abteilungsleiterin für Hochbau und Stadtplanung  
☎ 033731 84240  
E-Mail: stefanie.bruegge@stadt-trebbin.de

## Bauvorhaben Erneuerung der Gehwege in der Parkstraße abgeschlossen

Am 6. November fand die Bauabnahme für das Vorhaben Erneuerung der Gehwege in der Parkstraße Trebbin statt. Damit konnte die dringend notwendige Maßnahme im Wesentlichen abgeschlossen werden.

Kleine Rest- und Nacharbeiten werden noch stattfinden.

Die Parkstraße in Trebbin ist eine Wohngebietsammelstraße mit Erschließungsfunktion für den ÖPNV.

Am Ende der Parkstraße befindet sich der Bahnhof Trebbin sowie eine Bushaltestelle.

Durch die ÖPNV-Erschließungsfunktion sind die Gehwege der Parkstraße durch Fußgänger/innen hoch frequentiert.

Die Straße ist Schulweg für Schüler/innen der weiterführenden Schulen und für Berufsschüler/innen.

Auch Berufspendler/innen nach und Richtung Berlin nutzen die Parkstraße fußläufig.

Der Bahnhof Trebbin wird als „Östliches Tor zum Naturpark Nuthe-Nieplitz“ bezeichnet, weshalb Tagestouristen und Wanderer mit dem Zug nach Trebbin kommen und ebenfalls die Gehwege der Parkstraße benutzen.



Nicht zuletzt nutzen Bahnreisende die Gehwege für anstehende Fahrten aus anderen Gründen, wie Anschluss zum BER, Arztbesuche in der Kreisstadt Luckenwalde, Kultur- und Freizeitfahrten, u. ä.

Die Gehwege in der Parkstraße befanden sich seit einigen Jahren in einem desolaten Zustand, die Verkehrssicherheit war gefährdet oder kaum gegeben.

Aufgrund der Bedeutung der Parkstraße ist es der Stadt Trebbin gelungen, Fördermittel für die Erneuerung der Gehwege zu erhalten. Bereits Anfang 2023 wurde ein Antrag beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg eingereicht, mehr als ein Jahr später ist der Bescheid über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen im kommunalen Straßenbau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden eingegangen.

Die Investitionssumme für die gesamte Baumaßnahme beträgt ca. 335.000 Euro, das Land Brandenburg trägt davon ca. 120.000 Euro.

*Stadt Trebbin  
Abt. Tiefbau/Umwelt*

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag  
**Lokaler geht's nicht!**

Als Werbeberaterin jederzeit ansprechbar:

Annett Thieme  
Tel.: (03 37 31) 32 01 64 · Mobil: 0174 968 37 18  
E-Mail: [thieme.noack@heimatblatt.de](mailto:thieme.noack@heimatblatt.de)



Das Ordnungsamt informiert

## Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Teltow-Fläming mahnt zu erhöhter Wachsamkeit und erinnert an Meldepflicht

Zu erhöhter Aufmerksamkeit mahnt das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Teltow-Fläming, nachdem bei einer Wildgans in Glau, Ortsteil der Stadt Trebbin, Geflügelpest nachgewiesen wurde.

Der positive Testbefund wurde dem Amt am 19. Oktober 2025 vom Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) übermittelt.

Es handelt sich um den ersten Nachweis bei einem Wildvogel in diesem Jahr, in Hausgeflügelbeständen des Landkreises gibt es bislang keine Erkrankungen. Deshalb wird das Veterinäramt derzeit noch keine weiteren Schutzmaßnahmen veranlassen – warnt jedoch vor der Gefahr und gibt Hinweise zum richtigen Verhalten.

### Weitere Informationen zum erkrankten Tier

Am Dienstag, 14. Oktober 2025, wurde das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Teltow-Fläming über den Fund einer taumelnden Wildgans in der Nähe der Glauer Kirche informiert.

Das Tier wurde durch den zuständigen Jäger erlegt und am Mittwoch zum Veterinäramt nach Luckenwalde gebracht. Die Wildgans zeigte außer den Verhaltensauffälligkeiten keinerlei Krankheitszeichen und war in sehr gutem Ernährungszustand. Trotzdem wurde sie ans Landeslabor

Berlin Brandenburg zur Untersuchung auf Geflügelpest eingesandt.

Am Donnerstagabend stand der vorläufige Befund im Landeslabor fest, der Geflügelpesterreger „Aviäres Influenzavirus vom Subtyp H5N1“ wurde in der Wildgans nachgewiesen. Die Bestätigung durch das nationale Referenzlabor, das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI), erfolgte am 19. Oktober 2025. Dies ist der erste positive Geflügelpestbefund bei einem Wildvogel im Landkreis Teltow-Fläming in diesem Jahr.

### Maßnahmen zum Schutz der eigenen Tiere

Zum Schutz der eigenen Tiere sollten folgende Dinge beachtet bzw. Maßnahmen getroffen werden:

- Jeder Kontakt von Hausgeflügel und Wildvögeln ist zu verhindern.
- Der Stall sollte nur mit gesonderter Kleidung und Schuhen betreten werden, um keine Erreger aus der Umgebung hineinzuschleppen.
- Halten Sie eine Einrichtung zum Waschen der Hände sowie eine Einrichtung zur Desinfektion des Schuhwerks vor!
- Machen Sie sich jetzt Gedanken darüber, wie Sie Ihr

Geflügel vor Kontakten zu Wildvögeln schützen können und ob Sie auf eine mögliche Aufstallungspflicht vorbereitet sind.

Wer Geflügel hält, ist bei Tierverlusten von mehr als zwei Prozent des Bestandes, erheblichem Nachlassen der Legeleistung oder Gewichtsverlust verpflichtet, einen praktischen Tierarzt hinzuziehen, um Geflügelpest auszuschließen.

### Veterinäramt sowie das Ordnungsamt der Stadt Trebbin über Funde informieren

Generell gilt, dass einzelne tote Wildvögel immer vorkommen können. Wenn jedoch ein gehäuftes Sterben von Vögeln (insbesondere Wassergeflügel und Greifvögel) auffällt, der sollte dies dem Veterinäramt melden. Dazu können nachfolgend genannte Kontakte genutzt werden:

### Gefahr für den Menschen?

Das Veterinäramt erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass sich der Mensch mit dem Erreger der Geflügelpest anstecken kann. Infektionsquellen sind kranke oder an Geflügelpest verendete Tiere sowie deren Ausscheidungen, insbesondere der Kot. Mit einer Influenza-Schutzimpfung

(saisonale Gripeschutzimpfung) kann man sich jedoch wirksam schützen.

### Meldepflicht

Auch wenn nur wenige Tiere zu Hobbyzwecken gehalten werden, sei an die Meldepflicht erinnert: Wer Geflügel (Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten, Gänse) hält, hat dieses dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt gemäß Viehverkehrsverordnung mitzuteilen. Wer Geflügel halten will, hat der zuständigen Behörde zusätzlich zu den Angaben nach § 26 Absatz 1 Satz 1 der Viehverkehrsverordnung mitzuteilen, ob er das Geflügel in Ställen oder im Freien hält.

Wer sein Geflügel bereits gemeldet hat, muss die Meldung nicht wiederholen.

### INFO

#### Kontaktdaten Ordnungsamt Stadt Trebbin

☎ 033731 842 60, 84261, 84263, 84264  
[ordnungsamt@stadt-trebbin.de](mailto:ordnungsamt@stadt-trebbin.de)

#### Kontaktdaten Veterinäramt Veterinärwesen

☎ 03371 608 2215  
03371 608 9040  
[veterinaeramt@teltow-flaeming.de](mailto:veterinaeramt@teltow-flaeming.de)

**BAUMFÄLLUNG**  
und  
**BAUMPFLEGE**  
mit Seilklettertechnik  
✓ Totholzentrückung  
✓ Obstbaumschnitt  
✓ Sturmschadenbeseitigung  
✓ Problemfällung

**R. Schmidt**  
Mail: [info-lundB@web.de](mailto:info-lundB@web.de)  
Beuthener Str. 7f / 14959 Trebbin OT Glau  
Mobil: 0163 313 53 03

*Carsten Richter*  
**Rechtsanwalt**  
Goethestraße 7  
14959 Trebbin  
Telefon: 033731 - 70100

\$\$\$ Termine nach Vereinbarung \$\$\$

**SCHÜTZT DIE ARKTIS!**  
[www.greenpeace.de/arktis](http://www.greenpeace.de/arktis)

GREENPEACE

## Das Ordnungsamt der Stadt Trebbin informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, der Herbst bringt nicht nur bunte Farben, sondern auch eine Menge an Laub mit sich. Um die Sicherheit und Sauberkeit in unserer Stadt zu gewährleisten, möchten wir Sie über die Regelung und Möglichkeiten zur Laubbeseitigung informieren.



### Verantwortlichkeiten

#### Öffentliche Flächen

Reinigungsarbeiten an bzw. auf öffentlichen Flächen wie z. B. Parkanlagen, Grünflächen, Rad-/Gehwege (außerhalb geschlossener Ortschaften), Flächen sowie Gehwege vor öffentlichen Gebäuden/Einrichtungen (Schulen, Gemeindehäuser), werden durch die Stadt Trebbin durchgeführt. Dies dient nicht nur der Verkehrssicherheit, sondern auf Gehwegen auch der Vermeidung von Rutschgefahr.

#### Private Grundstücke

Auf privaten Grundstücken, sowie dem unmittelbar anliegenden öffentlichen Verkehrsraum (Gehwege/Straßen), sind laut Straßenreinigungssatzung § 3 Abs. 1, der Stadt Trebbin vom 13.12.2017 die Grundstückseigentümer verantwortlich. Das anfallende Laub der Straßenbäume ist so zusammen zu harken, dass der öffentliche Straßenraum in seiner Benutzung nicht beeinträchtigt und gefährdet wird. Auf privaten

Grundstücken anfallendes Laub, darf nicht in den Straßenraum verbracht werden.

#### Entsorgung von Laub

**Laubsack:** Der regionale Abfall Zweckverband (SBAZV) bietet die Möglichkeit zum Erwerb von „Laubsäcken“. Verkaufsstellen sowie anfallende Kosten

entnehmen Sie bitte der Bekanntgabe des SBAZV.

**Wertstoffhof:** Auch kann anfallendes Laub auf den Recyclinghöfen des Südbrandenburgischen Abfallzweckverband entsorgt werden

**Kompostierung:** Nutzen Sie das Laub für Ihren Gartenkompost. Es ist ein wertvoller Rohstoff für nährstoffreiche Erde.

#### Wichtige Hinweise

Bitte entfernen Sie Laub von Gehwegen regelmäßig, um Unfällen durch Ausrutschen vorzubeugen. Bitte achten Sie drauf, Regenwasserabläufe von Laub frei zu halten um eine Entwässerung von anfallenden Niederschlagswasser gewährleisten zu können. Dies dient ebenfalls der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit. Bitte entsorgen Sie anfallendes Laub nicht in der Natur (Wald, Felder). Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe unsere Stadt sauber und sicher zu halten.

*Ihr Ordnungsamt*

## Herzliche Einladung zum 4. Adventsspaziergang durch Ort und Schlosspark Blankensee!

Seien Sie dabei, wenn es auch dieses Jahr wieder märchenhaft zugeht, im Ort Blankensee. Erneut begleiten uns die Märchenerzähler vom runden Tisch der Brandenburger Märchenerzähler mit ihren vorweihnachtlichen Sagen und Geschichten und Sie können sich auf ein sagenhaftes Programm voller Märchen und Zauber freuen.

Begleiten Sie uns am 2. Advent, Sonntag, 7. Dezember von 14 bis ca. 16 Uhr. Wir treffen uns auf dem Hof des Bauernmuseums und starten gemeinsam mit den Märchenerzählern und Nicole Romberg unseren vorweihnachtlichen Rundgang durch Ort und Schlosspark. Der Start ist um 14 Uhr im Hof des Bauernmuseums. Unsere Route führt uns über die evangelische Kirche, den Schlosspark mit Besichtigung des Sudermann-Gedenkzimmers im Schloss, die Alte Gutsschmiede zu „Wunder aus Holz“. Dort lassen wir den Nachmittag bei Tee, Glühwein und Knabberien ausklingen. Es besteht auch wieder die Möglichkeit zum Erwerb von Tannenbäumen und handge-

machten Weihnachtsdekorationen.

Lassen Sie sich in eine vorweihnachtliche Märchenwelt entführen und genießen diesen Nachmittag mit uns. Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie einfach dazu und begleiten uns. Das Bauernmuseum freut sich über Ihr Interesse und eine kleine Spende.

Ab jetzt und bis März 2026 sind wir in der Winteröffnungszeit, und so hat das Bauernmuseum immer freitags und samstags von 12 bis 17 Uhr für Ihren Besuch geöffnet. Führungen für Gruppen können jederzeit per Mail oder telefonisch angefragt werden. Der Preis pro Person beträgt 4 Euro, Dauer ca. eine Stunde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Einfach mal reinschauen ...  
Bauernmuseum Blankensee*

#### INFO:

☎ 033731 – 800 11  
bauernmuseum  
@stadt-trebbin.de  
Facebook & Instagram :  
www.bauernmuseum  
blankensee.de

**CONSTANZE ELSEBERG**  
*Ihre freundliche Maklerin*  
WERTERMITTLUNG BERATUNG  
VERMIETUNG VERKAUF

Telefon: 033731 30 49 56  
Mobil: 0177 38 58 998  
Mail: info@elsebergimmobilien.de

Zum Akazienhain 22 |  
14959 Trebbin

ELSEBERG IMMOBILIEN  
PERSÖNLICH & NAH  
www.elsebergimmobilien.de

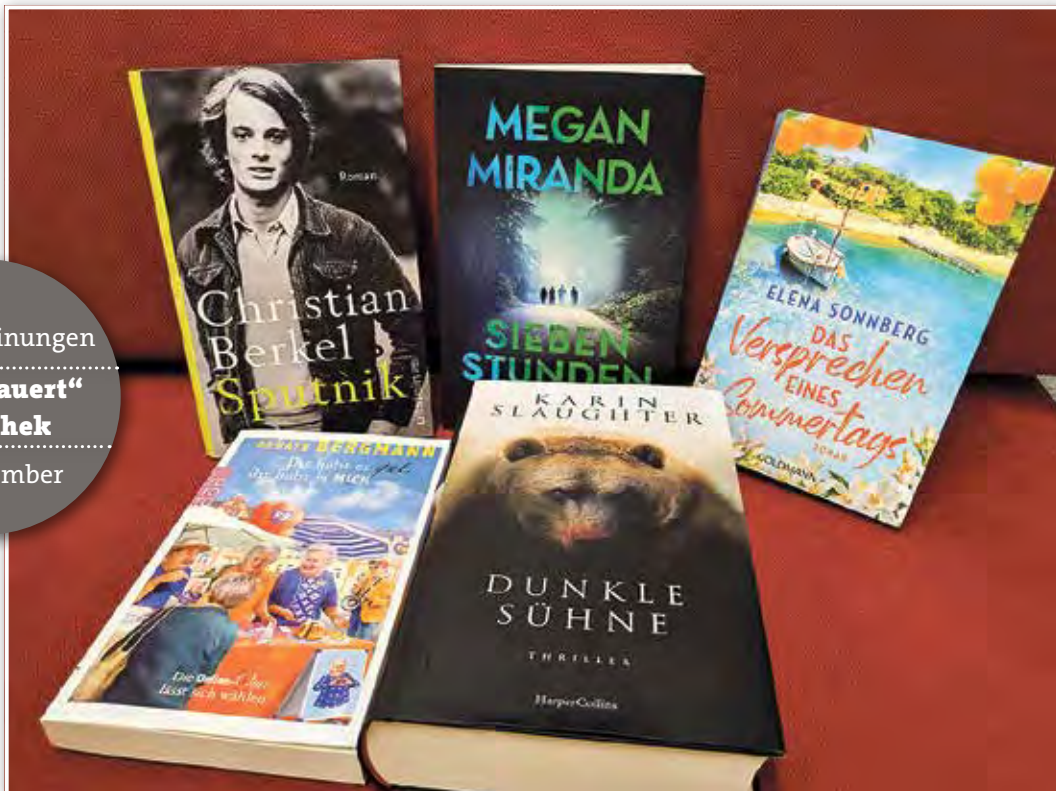
Neues aus der Stadtbibliothek „Hans Clauert“

## Blätterrausch – Geschichten für drin und draußen

### AUSBLICK

Heute, **21. November**, findet die Lesung mit **Kristina Hauff** aus „Schattengrünes Tal“ statt. Um **17:00 Uhr** starten wir in Lüdersdorf im Restaurant „Zum Schützen“. Ob Karten verfügbar sind, erfahren Sie am Lesungstag bis 14 Uhr in der Bibliothek unter 033731 80666 – persönlich, oder über die Bibliothekshomepage. Zum Redaktionschluss waren nur noch wenige Karten verfügbar. Außerdem ist heute der **Bundesweite Vorlesetag**. Jeder kann sich als Vorleser anmelden und so ein Zeichen für das Lesen setzen. Anmeldung unter: <https://www.vorlesetag.de/mitmachen>

Neuerscheinungen  
„Hans Clauert“  
Bibliothek  
im November



Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit! Die Bibliothek ist bis zum **19. Dezember 2025** vor der Weihnachtsschließzeit für Sie da. Zum Jahreswechsel kann es bei den **E-Medien** vorübergehend zu Einschränkungen oder technischen Anpassungen kommen!

Am **19. Januar 2026** findet eine „Digitale Sprechstunde“ für Seniorinnen und Senioren in der Bibliothek statt. Die Anmeldung erfolgt über die **Volkshochschule (VHS) Teltow-Fläming** unter 03371 6083150 – bitte bis spätestens **fünf Tage vor Kursbeginn**. Alle Details folgen im nächsten Amtsblatt oder über die VHS TF. Dabei werden Fragen geklärt wie: *Wie nutze ich die Navigation? Was ist eine App?* Nach Abfrage des Wissensstands kann konkret auf Ihre Fragen eingegangen werden. Folgekurse für **Februar 2026** sind in Planung – abhängig vom Zulauf!

Am **13. März 2026** findet voraussichtlich eine Lesung statt. Details werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

### RÜCKBLICK

Am **25. Oktober** lud die **Stadtbibliothek Hans Clauert** gemeinsam mit dem **Trebbiner Heimatverein e. V.** und vielfältigen Partnern zum fünften literarischen Stadtspaziergang unter dem Motto „*Handwerk, Kunst und Seele*“ ein. Zahlreiche Gäste begleiteten den Rundgang, den Bürgermeister **Ronny Haase** eröffnete. Entlang der Route erlebten die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm mit Lesungen, Vorführungen und Kunst – ein lebendiges Beispiel für gelebte Kultur, Gemeinschaft und Kreativität in Trebbin. **Danke an alle!**

In den Herbstferien besuchte der Hort die Bibliothek und entdeckte dabei „Drei miese fiese Kerle“ oder „Die neugierige kleine Hexe“.

### November-Lektüretipps

**Elena Sonnberg – „Das Versprechen eines Sommertags“**

„Seit ihrer Jugend liebt Isabelle die Urlaube auf der Trauminsel Mallorca, wo ihre Eltern eine Finca besitzen.

Aber diesem Sommer sieht sie mit gemischten Gefühlen entgegen: Ihre Ehe steckt in der Krise, [...]“

### Karin Slaughter – „Dunkle Sühne“

„Willkommen in North Falls – einer kleinen Stadt, in der jeder jeden kennt. Das glauben zumindest alle. Bis zu dem großen Feuerwerk am 4. Juli. Als in dieser Nacht zwei Teenager-Mädchen verschwinden, ist die Stadt in Aufruhr. [...]“

### Christian Berkel – „Sputnik“

„Mitreißend und berührend erzählt Christian Berkel den Roman seiner Kindheit und Jugend: eine Geschichte über Zerrissenheit, Aufbruch und das Abnabeln – und nebenbei eine Hommage an Literatur, Freundschaft und Liebe.“

### Megan Miranda – „Sieben Stunden. Wen würdest du retten?“

„Zehn Jahre ist es her, dass in Tennessee zwei Schulbusse in eine Schlucht stürzten.

Nur neun Jugendliche konnten sich retten. Als sich eine von ihnen wenig später das Leben nimmt, schließen die übrigen einen Pakt: Jedes Jahr wollen sie sich treffen, um jener schrecklichen Nacht zu gedenken. [...]“

### Renate Bergmann – „Ihr habt es gut, ihr habt ja mich“

„Wenn Not ist, ist eine Renate Bergmann da. Immer. Als Stefan im brandenburgischen Spreeweide Unterstützung mit den Kindern braucht, ist sie ruckzuck zur Stelle. Kaum angekommen, gerät sie mit Bürgermeister Brummer aneinander. „Dann kandidieren Sie doch!“ – muss man ihr nicht zweimal sagen. [...]“

*„Unbezahlte Werbung*

Mit Geschichten verbinden

Stadtbibliothek Hans Clauert,  
Anika Heyer

# LESUNG

es liest **Kristina Hauff**



**21.11.2025**

**17:00 Uhr**

**Landgasthof**

**„Zum Schützen“**

Im Rundling 8 in 14959 Lüdersdorf  
Am Ende zwei Gerichte zur Auswahl.



STADTBIBLIOTHEK TREBBIN  
„HANS CLAUERT“



Clauerstadt  
TREBBIN

Natur.  
Familie.  
Zukunft.

Eintritt: 10,- € VVK / 12,- € AK

Stadtbibliothek Hans Clauert Trebbin / Stadt Trebbin

Voranmeldung: 033731 80 666

## Handwerk, Kunst und Seele – Einzigartige Spuren hinterlassen

Am **25. Oktober** lud die Stadtbibliothek Hans Clauert zum **fünften literarischen Stadtspaziergang** ein. 95 Gäste folgten der Einladung.

Einmal im Jahr findet diese Veranstaltung statt, wobei Motto, Strecke und begleitenden Partner wechseln. Feste Konstante sind die Stadtbibliothek Hans Clauert und der Trebbiner Heimatverein e. V., an dessen Vereinsstube der Rundgang traditionell endet – inklusive leiblicher Versorgung durch die Mitglieder. Die beiden Einrichtungen sind Nachbarn und ergänzen sich durch Wissen, Geschichte, Begegnung und Bildung perfekt. Zusammen schaffen Sie eine lebendige Verbindung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Der Spaziergang macht diese Begegnungen für die unterschiedlichen Zielgruppen im Stadtraum erlebbar.

Der literarische Stadtspaziergang ist eine Mischung aus Lesung, Entdeckungstour und regionaler kultureller Sichtbarkeit. In diesem Jahr lautete das Motto **„Handwerk, Kunst und Seele“**.

Bürgermeister Ronny Haase eröffnete die Veranstaltung. Er betonte die Bedeutung von Kultur als verbindendes Element, hob das ehrenamtliche und kommunale Engagement hervor und begleitete den literarischen Spaziergang. Entlang der Route erlebten die



Gäste ein abwechslungsreiches Programm: Helmut Bartl führte vor, wie man früher mähte und fischte. Bärbel Bartl untermalte die Stationen textlich, gesanglich und künstlerisch. Ralf Christian Schmidt präsentierte Gedichte passend zu den Themen des Mottos an verschiedenen Standorten. Angela Schneider, aus Tremsdorf, veranschaulichte, wie Körbe entstehen. Sebastian Engel, regionaler Autor, berichtete über das Schreiben. Die Clauert – Streuobstwiesen mit Justin Wendland und Maik Wettengel

luden zum Erkunden auf verschiedenste Weise ein. Birgit Gentz stellte ihre hausgemachten Obstweine vor. Burkhard Heinrich, Vorsitzender des Heimatvereins, stellte historische Bilder und Beiträge vor, begleitet von Hans Clauert. Kinder steuerten Kunstwerke zum Thema Handwerk bei, die kurzzeitig im Trebbiner Heimatverein und der Bibliothek zu besichtigen waren und sind. Die Trebbiner Vereinsmitglieder sorgten für die Versorgung der Gäste. Atelier Achtsam unterfütterte seelisch mit Achtsam-

keitsbotschaften. Das Motto und die Beiträge der beteiligten Partner verdeutlichten den für uns wichtigen Hauptgedanken des Literarischen Stadtspaziergangs:

### **Gemeinschaft, Kreativität und Zusammenhalt.**

Ein herzlicher Dank geht besonders auch an die vielen interessierten „Stadtspaziergänger“.

Bärbel Bartl

Im Namen der beteiligten Partner

### **BMK Harz Coop** *Versicherungen & Finanzen*

Peter Milius  
Löwenstr. 02; 14959 Trebbin  
Tel. 033731 / 13378

**Kfz-Versicherung prüfen,  
gilt auch für 2026.  
Ich helfe Ihnen dabei.**



## Neues vom Trebbiner Heimatverein e. V.

### Jahresende 2025 und Ausblick auf 2026



Neuer Kalender des Trebbiner Heimatverein e. V. für 2026 – ein Foto aus dem neuen Kalender.

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen.

Unsere letzte Sonderausstellung „80 Jahre Kriegsende in Trebbin und Umgebung“, wurde gut angenommen und zog viele Interessenten an.

Jetzt werden wir unseren Ausstellungsraum auf die nun beginnende Advents- und Weihnachtszeit gestalten.

Wer uns mit entsprechenden Ausstellungsstücken leihweise unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.

Unsere Heimatstube öffnen wir wie gewohnt an allen vier Adventssonntagen.

Für das neue Jahr beabsichtigen wir ab Februar 2026 eine neue Sonderausstellung.

Hierbei soll es um das Thema – HOCHZEIT – gehen.

Hochzeit, was dazu gehört, Bilder, Sitten, Bräuche, Geschichten, Begebenheiten, Zeitungen, Gedichte, Kleidung, Verse, Lieder, Hochzeit-Jubiläen, usw., jedenfalls alles, was mit Hochzeit in Verbindung steht. Wir möchten damit einen Überblick geben, wie sich z. B. die Hochzeitsmode in den letzten Jahrzehnten geändert hat.

Über jede Unterstützung, in Form von Leihgaben, sind wir dankbar.

Gern können Sie sich zu den Öffnungszeiten oder telefonisch bei uns melden.

Hinweisen möchte ich noch auf den neuen Kalender für 2026 des Trebbiner Heimatvereines. Nachdem für 2025 ehemalige Trebbiner Gasthöfe das Thema waren, haben wir uns für 2026 ehemalige Trebbiner Geschäfte und Verkaufsstellen ausgesucht.

Dieser Kalender ist in der Heimat Stube am Denkmalplatz zu den Öffnungszeiten erhältlich.

Zu dem vom 28. bis 30. November stattfindenden Trebbiner Weihnachtsmarkt lädt der Heimatverein alle Trebbiner und Gäste in den Ratskeller ein, wo unsere Mitglieder traditionell selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Tee, Glühwein, Getränke, leckere Schmalzstullen mit Gurke sowie weitere Überraschungen anbieten.

In gemütlicher Atmosphäre unter den Deckenmalereien kann man hier gut im Trocknen und Warmen sitzen.

Im Namen der Mitglieder  
Burkhard Heinrich  
☎ 0174 2185547

### Glückwünsche zum Geburtstag und weihnachtliche Ausstellung

Wir gratulieren im Monat November unseren Vereinsmitgliedern Isolde Sperling und Hans-Ulrich Prosch recht herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und viel Erfolg für die weiteren Lebensjahre!

Es ist wieder so weit! Ab dem ersten Adventswochenende zeigt sich die Heimatstube im vorweihnachtlichen Glanz und lädt Besucher jeden Alters dazu ein, die weihnachtlich geschmückten Räume zu besuchen.

14 Uhr eröffnet und ist jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr bis Ende Januar 2026 zu sehen.

Desweiteren bieten wir an: Führung auf dem Clauertrundweg, Stadtführungen und Besichtigungstermine auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.

Terminabsprache unter der Tel.Nr. 033731 32185 oder 0174 2185547,  
E-Mail – Heinrich.Burkhard@outlook.de

Trebbiner Heimatverein e. V.  
Vorstand

Die weihnachtliche Ausstellung wird am 30. November um

ANZEIGE

### The BEST of Black Gospel gastiert in Luckenwalde mit der Joy to the World Tour

The Best of Black Gospel gibt auf ihrer „Joy to The World Tour“ ein Gastspiel in Luckenwalde und ist somit das Gospelkonzertereignis in diesem Jahr!

Die hervorragende Qualität der Mitglieder des Chores zeichnet sich auch durch Fernsehauftritte in den ARD- und ZDF-Sendungen mit Thomas Gottschalk, José Carreras, Michael „Bully“ Herbig, Carmen Nebel oder Florian Silbereisen aus.

Der Gospelchor besteht aus einer Auswahl der besten Gospelsänger und Sängerinnen der USA. Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen zweistündigen Programm

mit garantiertem Gänsehautfeeling. Das Konzert findet am Donnerstag, 08.01.2026 in der Jakobikirche Luckenwalde statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Kartenpreise betragen 36,- €.

#### Info

Eintrittskarten gibt es u. a. in der Touristinformation Luckenwalde Tel.: 03371-67 25 00 und den bekannten Reservix VVK-Stellen.

Ticket☎: 0761-888 4 99 99 (0,20 € aus dem deutschen Festnetz, 0,60 € aus dem Mobilfunknetz)

Internet-Bestellungen:  
www.bestofblackgospel.de

**Veranstaltungshinweise**

**„A capella Christmas Swing“ –  
Weihnachtskonzert in Blankensee**

Es weihnachtet in Blankensee! Und passend dazu laden die Veranstalter vom Blankenseer Musiksommer auch im Winter zu einem musikalischen Leckerbissen:  
„Berlin´s 4“ – das sind Isabelle Voßkühler (Sopran), Judith Simonis (Alt), Holger Marks (Tenor) und Axel Scheidig (Bass), vier SängerInnen des 3-fachen GRAMMY-Gewinners Rundfunkchor Berlin – präsentieren am Sonntag, den 21. Dezember um 16 Uhr auf ihre ganz eigene Weise bekannte und beliebte Weihnachtsklassiker, mal

swingend, mal feierlich und mal zum Mitsingen, aber immer charmant!

Lassen Sie sich verzaubern und musikalisch auf die Feiertage einstimmen!

Konzertbeginn ist um 16:00 Uhr in der Johannischen Kirche, Waldfrieden 52, in Blankensee.

Tickets für 14,- Euro (ermäßigt 7,- Euro) gibt es an der Abendkasse und online unter [www.blankenseer-musiksommer.org](http://www.blankenseer-musiksommer.org)

**Adventsmarkt im Waldfrieden  
in Blankensee**



Wenn der Duft von Glühwein und Reibekuchen durch die Luft zieht, Kinderaugen beim Keksbäcken leuchten und Weihnachtsmusik zum Mitsingen einlädt, dann ist wieder Adventszeit auf dem Waldfrieden-Grundstück in Blankensee. Die Johannische Kirche und ihr Sozialwerk heißen alle Besucherinnen und Besucher in der Waldfriedenkirche und auf den Parkflächen herzlich willkommen zum traditionellen Adventsmarkt am zweiten Adventswochenende – am Samstag, dem 6. Dezember, von 12 bis 19 Uhr und am Sonntag, dem 7. Dezember, von 12 bis 17 Uhr.

Der Adventsmarkt bietet ein liebevoll gestaltetes Programm mit regionalem Flair. Es gibt verschiedene musikalische Darbietungen von Chören und Künstlern in der Kirche, Zeit für Gespräche und zum Schmökern. Kleine Mitbringsel für die Lieben daheim werden ebenfalls angeboten.

Die kulinarische Vielfalt reicht von süß bis herzhaft – inklusive Reibekuchen, Wildspezialitäten, Punsch und Glühwein. Natürlich gibt es auch ein vielfältiges vegetarisches Angebot.

Beliebt bei den Kleinen und entspannend für die Großen ist wieder das umfangreiche Angebot für Kinder. Mit dabei sind wieder die kreative Bastecke und das Keksbäcken – hier darf auch genascht werden. Persönliche Begegnungen mit dem Weihnachtsmann wird es ebenso wieder geben

wie großen Spaß für Groß und Klein mit und an der beliebten Weihnachtsmann-Glücksmaschine.

In der nahegelegenen Friedensstadt hat an beiden Tagen der Secondhand-Laden geöffnet. Dort gibt es auch für den kleinen Geldbeutel ein großes Angebot.

Die stimmungsvolle Atmosphäre auf dem Gelände und an den Ständen lädt zum Verweilen, Genießen und Mitmachen ein. Doch der Adventsmarkt in Blankensee ist mehr als ein Markt – er ist ein Ort der Begegnung, des Staunens und der Vorfreude auf das Christfest. Alle Besucher sind zum Ende der Veranstaltungstage herzlich eingeladen zu einer „Besinnung auf Advent“ sowie am Sonntag, dem 7. Dezember, um 11 Uhr zum Adventsgottesdienst in der Waldfriedenkirche.

Mit den Einnahmen des Adventsmarktes werden die kirchlichen und sozialen Aktivitäten der Veranstalter gefördert.

**Veranstaltungsort:**

Waldfrieden-Grundstück, 14959 Trebbin/OT Blankensee

**Termine:**

SA | 6. Dezember | 12–19 Uhr  
SO | 7. Dezember | 12–17 Uhr  
Gottesdienst am Sonntag um 11 Uhr in der Kirche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Johannische Kirche  
Johannisches Sozialwerk e. V.*



- Maurerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Zaunbau
- Platz- und Wegegestaltung

**Maurer- und Betonarbeiten**

**Garten- und Landschaftsbau**

Inh. Maurermeister Th. Müller

Tel. 03 37 31 - 700 496  
Fax 03 37 31 - 700 491  
Funk 01 62 - 106 77 60

Baruther Straße 38  
14959 Trebbin

**KAROSSERIEBAU MICHAEL GmbH**  
Typenoffener Meisterbetrieb

- Karosseriefachbetrieb und Lackiererei
- Kfz-Mechanik und Reifenhandel



14959 Trebbin, Luckenwalder Straße 21  
Tel.: 03 37 31 / 8 02 08 • Fax: 03 37 31 / 8 02 09  
[www.karosse-lack.de](http://www.karosse-lack.de)



Ihr Makler vor Ort  
seit 1991

Verkauf	Andrea Mrosko
Hausverwaltung	Dipl. Betriebswirt
Verkauf von Wald- und Ackerflächen	Weidenweg 6 14959 Trebbin/ Blankensee
Immobilienbewertung – und Beratung	Fon + Fax: 0 33 731 / 12 34 3 Funk: 0173/ 730 87 65 E-Mail: <a href="mailto:info@mrosko-immobilien.de">info@mrosko-immobilien.de</a> Web: <a href="http://www.mrosko-immobilien.de">www.mrosko-immobilien.de</a>

## Gottesdienste der Johannischen Kirche in Blankensee, Waldfrieden 52

- ▶ SO | 23.11. | 11 Uhr
  - ▶ SO | 30.11. | 11 Uhr
  - ▶ SO | 30.11. | 11 Uhr
  - Kindergottesdienst, Schulgebäude Friedensstadt
  - ▶ SO | 07.12. | 11 Uhr (Adventsmarkt)
  - ▶ SO | 14.12. | 11 Uhr
  - ▶ SO | 14.12. | 11 Uhr
  - Kindergottesdienst, Schulgebäude Friedensstadt
  - ▶ SO | 21.12. | 11 Uhr
  - ▶ MI | 24.12. | 16 Uhr Weihnachts-Gottesdienst
  - ▶ MI | 31.12. | 18 Uhr Silvester-Gottesdienst
  - ▶ MI | 31.12. | 23:45 Uhr Gebet zum Jahreswechsel
- Information:** ☎ 033 731-707 98 154

## Plätzchen für die Obdachlosenhilfe



Die Tage werden kürzer und die vielleicht schönsten Feste für Kinder stehen vor der Tür: St. Martin und Weihnachten. Die Kinder der Kita Friedensstadt sehen dem mit großer Freude entgegen. Auch in diesem Jahr wollen wir von dieser Vorfreude etwas abgeben an die Menschen, denen es gerade nicht so gut geht. Wie schon im letzten Jahr haben die Kinder mit großem Eifer Plätzchen für die „armen Menschen“, die Obdachlosen gebacken. Das Anrühren des Teiges, das Kneten und Ausstechen wurde mit großer Hingabe erledigt. Nicht zu vergessen das



schöne Verzieren. In den begleitenden Gesprächen zeigten sich die Kinder sehr berührt von dem Gedanken, dass es Menschen gibt, die nicht in einer schönen Wohnung wohnen, sondern auf der Straße und auch nicht ausreichend zu essen haben. Gleichzeitig waren die Eltern eingeladen, diese Backaktion durch Spenden von Hygienartikeln, wärmenden Decken und weiteren Sachspenden zu unterstützen. Auch das fand einen guten Widerhall. So können wir der BERLINER OBdachlosenHILFE E. V. auch in diesem Jahr mit großer Freude unsere Spende übergeben und einen kleinen Beitrag zur Hilfe leisten.

**Frohe Weihnachten! Möge Wärme, Licht und ein Moment des Friedens euren Weg begleiten. Ihr seid nicht vergessen – heute und an jedem Tag.**

Das sind die Wünsche an die Obdachlosen. Die großen und kleinen Leute der Kita Friedensstadt wünschen allen Leserinnen und Lesern eine lichterfüllte und friedvolle Zeit.

## Kartoffeln und ein Herbstspaziergang

Der Herbst hat nun Einzug gehalten und die Natur hat uns alle bisher reichlich mit ihren Gaben beschenkt.

Wenn sich der Morgennebel über den Feldern hebt, die Sonne die Wälder herbstlich bunt färbt und es viele von uns zur Pilzsuche zieht, ist es Zeit, kurz innezuhalten und die kostbare gemeinsame Zeit zu genießen.

Daher hatten die Kliestower Vereine Mitte Oktober gemeinschaftlich zum Kartoffelfest mit anschließendem Herbstspaziergang eingeladen. Der Vormittag begann mit einem kleinen Wettbewerb im Kartoffelschälen.

Man traf sich im Dorfgemeinschaftsraum im Club an der Feuerwehr Kliestow, verkürzte sich die Wartezeit auf kleine Gerichte um und aus der Kartoffel mit Gesprächen und

plauderte über dies und jenes. Nachdem sich alle mit Kartoffelpuffern und anderen Leckereien gestärkt hatten, besuchte uns dann doch noch die Sonne und wir konnten die herbstliche Stimmung genießen. Und so verging die Zeit bis zu einem kleinen Spaziergang rund um den Mühlenberg in Kliestow.

Auch wenn wir nur in kleiner Runde waren, es war ein schöner Tag, denn es ist die Gemeinschaft, die zählt. Wir bedanken uns bei allen Helfern, die zur Vorbereitung und Durchführung des kleinen Kartoffelfestes beigetragen haben und bei Groß und Klein, die vorbeischaute und dabei gewesen waren.

*Im Namen aller: Kliestower  
Dorfgemeinschaft e. V.*





**WIENER OPERETTEN WEIHNACHT**  
 Musiker des Metropol Kammerorchesters Prag, internationale bekannte Solisten & Balletttänzerinnen des National Theaters Prag Mit einer Auswahl bekannter Wiener Lieder, Duetten und Melodien, darunter "Geschichten aus'm Wiener Wald" und "Wiener Blut", sowie zeitlosen Stücken wie "Ave Maria" und "Eine kleine Nachtmusik", verspricht dieses Ensemble, angeführt von Solisten wie Mila Wilden und Ginger Mc Ferrin, eine unvergessliche weihnachtliche Reise ins kaiserliche Österreich. **Mi, 10. Dezember 2025 um 16 Uhr**  
**Klubhaus Ludwigsfelde** Tickets ab 19,- €: Ticketkasse Klubhaus 03378-82 71 39 oder online: [www.wunschticket24.de](http://www.wunschticket24.de)  
**Do, 11. Dezember 2025 um 16 Uhr Stadttheater Luckenwalde** Tickets ab 29,- €: Touristinformation Luckenwalde 03371-67 25 00 oder online: [www.wiener-weihnacht.de](http://www.wiener-weihnacht.de)

ANZEIGE

## Das METROPOL-KAMMERORCHESTER Prag präsentiert Wiener Operetten Weihnacht

### Eine Wiener Weihnachtsrevue mit Solisten, Ballett und Entertainment

Tauchen Sie ein in die festliche Atmosphäre der „Wiener Operetten Weihnacht“ – ein Galaprogramm voller Glanz und Charme, das die schönsten Weihnachtslieder und klassischen Operettenmelodien auf die Bühne bringt. Mit einer Auswahl bekannter Wiener Lieder, Duetten und Melodien, darunter „Geschichten aus'm Wiener Wald“ und „Wiener Blut“, sowie zeitlosen Stücken wie „Ave Maria“ und „Eine kleine Nachtmusik“, verspricht dieses Ensemble, angeführt von Solisten wie Mila Wilden und Ginger Mc Ferrin, eine unvergessliche weihnachtliche Reise ins kaiserliche Österreich. Unter der musikalischen Leitung des Prager Metropol-Kammerorchesters, begleitet von einem talentierten Ballettsextett aus dem Böhmisches National Theater, bietet die Show eine perfekte Kombination aus Gesang, Tanz und Entertainment.

Eine charmante Moderation sorgt mit andächtigen Weihnachtsgeschichten für zusätzliche Feststimmung und bringt die einzelnen Programmpunkte humorvoll zum Leuchten. Erleben Sie die einzigartige Verbindung von Wiener Tradition und winterlicher Magie und lassen Sie sich von der „Wiener Operetten Weihnacht“ in die musikalische Welt des weihnachtlichen Wiens entführen.

#### Info

Wann: Mi, 10.12.25  
 Wo: Klubhaus Ludwigsfelde  
 Einlass: 15.00 Uhr Beginn: 16.00 Uhr  
 Die Karten sind zum Vorverkaufspreis ab 19,- € erhältlich im Ticketservice des Klubhauses Tel: 03378-82 71 39 und allen bekannten Reservier-Vorverkaufsstellen.  
 Onlineticket: [www.wiener-weihnacht.de](http://www.wiener-weihnacht.de)

## Insekten vor unserer Haustür – Naturnahes Gärtnern



Am 16. Oktober begrüßte der Kliestower Dorfverein die Biologin Elisa Kallenberg vom Naturpark Nuthe-Nieplitz bei Kaffee und Kuchen. Das Thema des Tages „Insekten vor unserer Haustür. Warum wir sie schützen sollten?“. Insekten sind für die Bestäubung vieler Pflanzen notwendig, ohne sie hätte die Menschheit kaum Gemüse und Obst. Auch für viele Tiere sind Insekten ein großer Bestandteil ihrer Nahrung. Unter diesen Aspekten und dem mittlerweile für jeden wahrnehmbaren schwindenden Bestand in unseren Breiten (siehe Windschutzscheibe im Sommer, Schwirren um die Laterne, etc.), wäre es wünschenswert, wenn jeder in seinem Garten mit (kleineren) Änderungen für bessere Bedingungen zum Erhalt der

Insekten beitragen könnte. Teile des Gartens einfach in Ruhe lassen und nur ein- bis zweimal mähen, auch Totholz, Laubhaufen, Wild- (Un-)kräuter haben eine Funktion und können eventuell in Teilen des Gartens stehen bleiben. Leider haben Schotter- oder Kiesgärten sowie große Rasenflächen keine positiven Auswirkungen, deshalb sich beim Pflanzenkauf vom Gärtner des Vertrauens zu insektenfreundlichen Stauden, Büschen und Bäumen beraten lassen. Dauerbeleuchtung im Garten irritiert viele Insekten, da sie sich am Mondlicht orientieren. Es war ein gelungener Mitmachnachmittag mit vielen Informationen und Anregungen für kommende Gartenarbeiten und -planungen.

Kliestower Dorfgemeinschaft e. V.





**Erste Hilfe.**

[brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe](http://brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe)

Mitglied der actalliance



**Selbsthilfe.**



Würde für den Menschen.

**DIE LEICHE UNTERM LAMINAT**  
**ODER WO IST DIE TANTE?**

KOMÖDIE IN DREI AKTEN VON ANDREAS HECK  
 Eine Aufführung der ThyrowerTheaterTruppe e.V.

Thyrower  
Theater  
Truppe

NEUE SPIELTERMINE  
 Sa. 29.11.2025  
 So. 30.11.2025  
 Sa. 06.12.2025

TERMINE, KARTEN UND INFOS UNTER  
[www.ThyrowerTheaterTruppe.de](http://www.ThyrowerTheaterTruppe.de)  
 033731/14708

KULTURscheune Thyrow - 14959 Trebbin - Thyrower Bahnhofstr. 89

**ADVENTSKONZERT IN DER STANGENHAGENER KIRCHE**

Skandinavische Wintermusik & Kunsthandwerk

Kelpie spielt nordische Adventslieder – eingrahmt in Lichtkunst aus Stangenhagen

NEUER TERMIN!  
**AM 2. ADVENT SONNTAG, 7.12. UM 15 UHR**

Eintritt ist frei | die Kirche ist febeizt - es gibt Glühwein & Gebäck | um Spenden für die Künstler und den Erhalt der Kirche wird gebeten

## 16. Historischer Weihnachtsmarkt zu Thyrow

Am **Sonntag, 14. Dezember**, verwandelt sich der **historische Vierseithof am Gemeindezentrum** (Thyrower Bahnhofstr. 89,

14959 Trebbin OT Thyrow) ab 13 Uhr in ein kleines Winterwunderland. Freuen Sie sich auf **handgefer-**

**tigte Kunst, traditionelles Handwerk** und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit **Irish Folk von Raglan**

**Road, mittelalterlichen Klängen von Tauchschemel Folk, dem Chor TonArt Thyrow** und den **Weihnachtsliedern der Familie Böhm.**

Auch die Historische Zollwache Trebbin und Geschichten vom Weihnachtsmann sorgen für besondere Momente.

Zum Abschluss erwartet die Besucher eine **spektakuläre Feuer- und Lichtshow.**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – mit Glühwein, Heißgetränken, Bratwurst, warmen Speisen, gerösteten Nüssen und süßen Leckereien.

Der Markt ist barrierefrei, mit Parkmöglichkeiten direkt am Gelände.

**Kommen Sie vorbei** und stimmen Sie sich mit uns auf die Adventszeit ein!

→ [thyrow.com/historischer-weihnachtsmarkt-thyrow-2025](http://thyrow.com/historischer-weihnachtsmarkt-thyrow-2025)



## Feuerwehrynachwuchs zeigt vollen Einsatz an zwei aufeinander folgenden Samstagen



Mit viel Spaß, Teamgeist und Einsatzfreude absolvierten am 27. September insgesamt 68 Kinder den Stationslauf der Jugendfeuerwehr in Thyrow. Bei bestem Herbstwetter verwandelte sich das Gelände rund um das Gerätehaus in einen Parcours voller Geschick, Wissen und Feuerwehertechnik. Schon früh am Morgen, um 8:30 Uhr, trafen sich die jungen Brandschützerinnen und Brandschützer, um sich den abwechslungsreichen Aufgaben zu stellen. In neun Stationen konnten die Kinder zeigen, was in ihnen steckt – vom Schläuche flechten, Schlauch kegeln

und Armaturenfiguren bauen bis hin zu spannenden Spielen wie Feuerwehr-Tic-Tac-Toe und Feuerwehr-Memory. Auch praktische Übungen kamen nicht zu kurz: Beim Bau eines Wasserbeckens, dem Einsatz mit dem Löschrucksack und einer Übung unter „Bedingungen im Innenangriff“ lernten die Nachwuchsfirewehrleute, wie wichtig Teamarbeit, Konzentration und technisches Verständnis im Feuerwehraltag sind. Besonders erfreulich war die große Beteiligung: 37 Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren sowie 27 Kinder ab 10 Jahren nahmen

teil. Unterstützt wurden sie von 26 engagierten Erwachsenen, die als Stations- und Gruppenbetreuer sowie als „Leitstellenpersonal im Hintergrund“ für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Nach den vielen spannenden Aufgaben wartete um 14:15 Uhr ein wohlverdienter Mittagssnack, bei dem alle gemeinsam den gelungenen Tag ausklingen ließen. Ein großes Dankeschön gilt dem Zug III, der mit großem Engagement und hervorragender Organisation zum Gelingen des Tages beitrug.

Nur eine Woche nach dem spannenden Stationslauf stand für die Jugendfeuerwehren der Stadt Trebbin bereits das nächste Highlight auf dem Programm: der Wettkampf „Löschangriff nass“. Trotz des anhaltenden Regens ließen sich die jungen Feuerwehrlaute die Stimmung nicht verderben – Motivation und Teamgeist waren bei allen spürbar. Bereits ab 9 Uhr trafen die elf angemeldeten Mannschaften ein, bestens vorbereitet und voller Tatendrang. Auf dem nassen Wettkampfgelände zeigten die Jugendlichen eindrucksvoll, wie präzise und





schnell sie mit Schlauch und Strahlrohr umgehen können. Die Bestzeit der Jugendmannschaften waren 30:82 Sekunden – eine wirklich rekordverdächtige Leistung! Wegen des anhaltenden Regens musste die Siegerehrung

kurzerhand in das Gerätehaus der Feuerwehr Trebbin verlegt werden. Dort wurden die Teams für ihren Einsatz, ihrer Technik und ihren sportlichen Ehrgeiz geehrt. Ein großes Dankeschön geht an die Kameradinnen und Kame-



raden des ersten Zuges, die mit viel Einsatzbereitschaft für eine reibungslose Vorbereitung und Durchführung des Wettkampfes sorgten. Der Stationslauf und auch der „Löschangriff nass“ waren ein voller Erfolg – zwei Tage, die

wieder einmal gezeigt haben, wie viel Begeisterung und Gemeinschaftsgeist in der Jugendfeuerwehr unserer Gemeinde steckt.

*Bianca Kartheus  
Jugendfeuerwehr Trebbin*



## Sprung auf den dritten Platz

Die Trebbiner Handballmänner haben nach einem durchwachsenen Saisonstart die Nerven behalten: Im Landesliga-Derby beim SV Blau-Weiß Dahlewitz II gewannen die Clauertstädter trotz eines 4-Tore-Rückstands zur Pause noch mit 36:32. Auch im ersten November-Auswärtsspiel bei der SG Schöneiche gelang den Clauertstädtern eine mentale Energieleistung; einen 13:10-Pausenrückstand drehte die SC-Sieben noch zu einem 26:23-Auswärtserfolg. Damit glückt den Männern des SC Trebbin der Sprung auf den dritten Tabellenplatz der Landesliga Süd-Ost.

Zuvor verlief der Saisonstart durchwachsen: Nach einer hohen 17:33-Niederlage im Heimspiel gegen Tabellenführer TSG Lübbenau 63 III wusste niemand so richtig, wo sich die Trebbiner, die sich ja freiwillig in die Landesliga zurückgezogen hatten, stehen würden. Einer Niederlage im Verbandsligapokal-Achtelfinale gegen den SSV Falkensee, trotz einer Drei-Tore-Führung kurz vor Schluss, folgte auch im ersten Oktober-Heimspiel gegen den MTV Wünsdorf II „nur“ ein 35:35-Unentschieden – ebenfalls trotz einer Drei-Tore-Führung zweieinhalb Minuten vor dem

Ende. Nun scheint der Schalter umgelegt, insbesondere in den Schlussphasen zeigt sich die Erfahrung des SC-Teams, in dem sich auch immer besser die jungen Spieler oder die Akteure der zweiten Mannschaft zurechtfinden.

Nach dem Derby gegen den Ludwigsfelder HC III (15. November) treten die SC-Männer in der Adventszeit noch zwei Mal auswärts an (29.11., 17 Uhr beim HSV Wildau II; 13.12. zum schweren Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten SSV Rot-Weiß Friedland), ehe kurz vor Weihnachten ein Heimspiel auf dem Programm steht: Am 20.12.

empfangen die Trebbiner zur ungewohnten Anwurfzeit um 16 Uhr den HSV Frankfurt/Oder. Bis dahin wollen sie ihren schwer erkämpften dritten Tabellenplatz verteidigen. Auch die Jugendmannschaften kommen immer besser in Fahrt: Die D-Jugend des SC Trebbin leitete den November mit zwei Kantersiegen (27:13 gegen Brandenburg/West, 31:10 gegen den SV Lok Rangsdorf II) ein. Die C-Jugend des SC Trebbin hat mit einem 38:16-Erfolg gegen den SV Blau-Weiß Wusterwitz den vierten Sieg in Folge eingefahren und grüßt von der Kreisliga-Tabellenspitze. *Fabian Stollin*

### BJÖRN CASAPIETRA präsentiert

## „Christmas Love Songs – Ein romantisches Weihnachtskonzert“ Die Traditionstour

ANZEIGE

„Ich fühle mich im Augenblick wie ein Stier, der vor einem roten Tuch steht – motiviert bis unter die Haarspitzen.“ Mit Besinnlichkeit, aber auch leidenschaftlich und temperamentvoll möchte Björn Casapietra in seinen Weihnachtskonzerten die freudvollste Zeit des Jahres 2025 gemeinsam mit seinem Publikum erleben, so wie bei seinen, mittlerweile im 16. Jahr gefeierten „Christmas Love Songs“, die er in ausverkauften Kirchen und Theatern u. a. in Leipzig, Wismar, Stralsund, Potsdam, Münster und Berlin feierte. Der Tenor lebt inzwischen zum Teil in Trebbin, da seine Lebensgefährtin aus Trebbin kommt. Das Paar lebt in einem kleinen Fachwerkhause im Zentrum der Stadt.

Björn Casapietra liebt die wundervollen alten deutschen ebenso wie die schönsten italienischen, französischen und keltischen Weihnachtslieder. All diese werden durch seine ganz eigene berührende Interpretationskunst zu einem unvergesslichen Erlebnis. Und so zeigt sich das Repertoire des Ausnahme-Tenors außerordentlich breit gefächert und anspruchsvoll: Jubilierend „Adeste Fideles“, andächtig „Es ist ein Ros entsprungen“ und leidenschaftlich das berühmte französische „Cantique de Noël“. Mit der berührenden Volksweise „Still still still, weil's Kindlein schlafen will“ oder einem der beliebtesten Schlaflieder, „Guten Abend, gut Nacht“, weckt Björn Casapietra Erinnerungen an Weihnachten in der Kindheit.



Mit im Programm – ein Medley mit den berühmtesten deutschen Weihnachtsliedern: „Süßer die Glocken nie klingen“, „Oh du Fröhliche“, „Leise rieselt der Schnee“ und natürlich: „Oh Tannenbaum“. Mit „Bist du bei mir“, einer Arie in Bachs Tradition, möchte sich Björn Casapietra in die Herzen des Publikums singen. Außerdem erklingen solche berühmten Glanzlichter wie Händels Werke „Tochter Zion“ und „Ombra Mai fu“.

„Wissen Sie, wir leben in harten Zeiten. Musik hat jetzt einen Auftrag. Musik hat jetzt eine Aufgabe.“ Und die heißt für Casapietra: Hoffnung zu geben, zu heilen. Und womit könnte man besser heilen als mit dem „Hallelujah“ von Leonard Cohen?“

Die Weihnachtszeit ist undenkbar ohne das altbekannte „Sind die Lichter angezündet“, wohl einem der schönsten Weihnachtslieder der ehemaligen DDR, welches Casapietra auch gern gemein-

sam mit seinem Publikum anstimmen möchte. Dieses Lied wird wie eh und je geliebt und geschätzt.

Gleiches kann das traditionelle deutsche Adventslied „Maria durch ein Dornwald ging“ für sich in Anspruch nehmen. All diese Melodien werden wieder einfühlsam und zuverlässig vom jungen Universität-der-Künste-Absolventen, dem charismatischen Pianisten Peter Forster, begleitet.

„Diese Lieder der Hoffnung sind genau die richtigen Lieder zur richtigen Zeit. Sie wurden geschrieben, um Menschen Kraft zu geben und Zuversicht zu schenken, um sie zu erquicken. Kirchen wurden irgendwann mal genau dafür gebaut, dass Menschen erfrischt und gestärkt aus Ihnen heraus gehen.“ Genau das möchte Björn Casapietra mit seinen Liedern erreichen.

„Wenn ich in einer wunderschönen Kirche stehe und mit meiner klassischen Tenorstimme „Sound of Silence“ von

Simon & Garfunkel singe oder die Vertonung eines der bewegendsten Gedichte der Neuzeit, Bonhoeffers „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, und dann spüre, dass die Temperatur in der Kirche steigt und die Menschen alle lächeln, dann ist es genau das, was mich in meinem Beruf so motiviert. Auf der Bühne will ich nicht nur für die Ohren der Menschen singen, sondern für die Seele. Ich möchte tiefer rein. Der schönste Moment ist immer der, wenn ich das feierliche „Ave Maria“ von Schubert anstimme und merke, dass man im Publikum die Taschentücher herausholt. Dann habe ich die Menschen berührt, dann habe ich meinen Job richtig gemacht.“

#### INFO

**Wann?** FR. | 28.11.2025 | 18.00 Uhr

**Wo?** TREBBIN | Marienkirche

#### **Tickets:**

**Stadtinformation**, Markt 1, 14959 Trebbin, Tel: 033731/8420, rathaus@stadt-trebbin.de

**Touristinformation** im NaturParkZentrum Blankensee, Glauer Tal 1, Tel.: (03 37 31) 70 04 60

#### **Gemeindebüro Marienkirche**,

Berliner Str. 1a, MI: 16 – 18 Uhr, DO: 8 – 12 Uhr  
**Hauskrankenpflege Krüger**, Zosener Straße 23c, 15838 Am Mellensee, Tel: 033703/ 669940

**webshop:** eventim.de, Kartentel.: 0 18 06 57 00 70, ticketdirect – Karten selbst drucken

Infos zum Künstler: www.casapietra.de

**AWO Begegnungsstätte Herzmitt in Trebbin**

**Aktives Jahr voller Begegnungen – neue Angebote 2026 geplant**

Das Jahr 2025 war für alle Bürger des Umkreises, die unsere Begegnungsstätte besuchten, ein Jahr voller Aktivitäten und Begegnungen. Von Hockergymnastik und Mobilisierungstraining bei Arthrose über gemütliche Brunchs für Seniorinnen und Senioren bis hin zu fröhlichen Bingo Nachmittagen – das Angebot war vielfältig und gut besucht. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz: Bei Kinderkoch- und Bastelkursen, beim Tortendekorieren und verschiedenen Ferienaktionen konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Ein besonderes Highlight war die Wiedereröffnung des Tanzcafés in Zusammenarbeit mit der Stadt. Seitdem sind tanzfreudige Gäste jeden ersten Donnerstag im Monat herzlich in die Kulturscheune in Thyrow eingeladen, um gemeinsam das Tanzbein zu schwingen.

Für das kommende Jahr 2026 gibt es bereits neue Pläne: Ab 5. Januar startet an jedem

ersten Montag im Monat ein Preisskat-Nachmittag – eine schöne Gelegenheit, auch Männern, die wir gern öfter begrüßen würden, eine gesellige und unterhaltsame Treffmöglichkeit zu bieten. So bleibt die Gemeinschaft aktiv, fröhlich und in Bewegung – ganz im Sinne des Mottos: „Gemeinsam statt einsam!“ Gemeinsam statt einsam heißt es auch wieder am 2. Weihnachtsfeiertag mit einem Mittagessen für Menschen, die ganz allein sind. In Kooperation mit dem Trebbiner REWE und der Firma Modesta aus Eichenhof, werden fleißige Helfer ein paar Stunden Zeit und Herzenswärme spenden. Die Angebote sind für alle Bürger der Stadt und der umliegenden Dörfer.

**INFO**

Für Anmeldungen, Nachfragen und Anregungen scheuen sie sich nicht mich anzurufen.  
Anja Arend  
Markt 15, Trebbin  
☎ 015209398377

**Veranstaltungen Begegnungsstätte Herzmitte**

AWO Begegnungsstätte Herzmitte • Markt 15 • 14959 Trebbin

DI	02.12.	10.00–13.00 Uhr	Brunch
MI	03.12.	9.00–11.00 Uhr	Pflegeberatung/Pflegecafé
MI	03.12.	10.00–11.00 Uhr	Mobilisierungstraining
DO	04.12.	14.30–16.45 Uhr	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen
FR	05.12.	10.00–11.00 Uhr	Hockergymnastik
MI	10.12.	9.00–11.00 Uhr	Pflegeberatung/Pflegecafé
MI	10.12.	10.00–11.00 Uhr	Mobilisierungstraining
MI	10.12.	16.00–18.00 Uhr	Kindertrauergruppe
DO	11.12.	14.30–16.45 Uhr	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen
FR	12.12.	10.00–11.00 Uhr	Hockergymnastik
DI	16.12.	15.00–16.30 Uhr	Kinderbasteln Weihnachtsgeschenke
MI	17.12.	9.00–11.00 Uhr	Pflegeberatung/Pflegecafé
MI	17.12.	10.00–11.00 Uhr	Mobilisierungstraining
MI	17.12.	18.00–20.00 Uhr	LovE Leben ohne – Trauergruppe verwaiste/r Eltern
DO	18.12.	15.00–19.00 Uhr	Weihnachtsfeier
FR	19.12.	10.00–11.00 Uhr	Hockergymnastik
SA	27.12.	12.00–14.00 Uhr	Gemeinsam statt Einsam Mittagessen

Anmeldung bei Anja Arend 01520 9398377



**WEIHNACHTS-KRIPPEN-AUSSTELLUNG IM FAMILIENZENTRUM ZOSSEN MARKTPLATZ**

Lutz Heimer aus Stangenhagen hat mittlerweile ca. 400 Weihnachtskrippen aus zig Ländern gesammelt. Diese können am 1. und 2. Adventssonntag von 14.00 – 18.00 Uhr und innerhalb der Woche zu den Öffnungszeiten des Familienzentrums bestaunt werden.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten. Diese kommt der Kinderhilfe Potsdam und dem Familienzentrum Zossen zugute.

**Erfolg nur zwischen 9 und 5? Nicht für mich. Ich will Karriere im Nebenberuf.**

Ein attraktiver Zusatzverdienst geht bei uns auch nach Feierabend. In einer Branche, die selbst in unsicheren Zeiten Sicherheit bietet.

Jetzt als nebenberuflicher Vermittler (w/m/d) in Trebbin und Umgebung durchstarten.

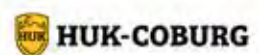


- Ihre Vorteile:**
- ✓ Attraktives Zusatzeinkommen
  - ✓ Kundenkontakte
  - ✓ Qualifizierung
  - ✓ Arbeiten wo und wann Sie wollen
  - ✓ Positives Image

Jetzt bewerben!

Carsten Howe  
Mobil 0151 14263167  
carsten.howe@huk-coburg.de

Das ist mein Weg.





Verein „Kinder für Kinder“ informiert

## Es war episch – ein Fest, das Herzen berührte

Es war ein Tag, an dem Trebbin in Thyrow zum Leuchten gebracht wurde. Ein Tag, an dem Gemeinschaft, Mitgefühl und Lebensfreude sichtbar wurden. Die siebte Benefizveranstaltung des Vereins ‚Kinder für Kinder Trebbin‘. Unter dem schützenden Dach des Thyrower Gemeindezentrums füllte sich der Saal schon früh mit Stimmen, Musik und Kinderlachen. Überall war Bewegung, Wärme und dieses unbeschreibliche Gefühl, Teil von etwas Gutem zu sein.

Rund einhundert Kinder und ebenso zahlreiche Erwachsene kamen zusammen, um miteinander zu feiern, zu spielen, zu lernen und zu helfen. Für Kinder, die Unterstützung brauchen, und für Familien, die Hoffnung verdienen.

### Ein Fest, das Herzen verband

Schon beim Eintreffen spürte man, dass dies kein gewöhnliches Dorffest war. Es war ein Tag, an dem sich Vereine, Künstlerinnen, Helfende und Organisationen vereinten. Menschen mit Herz und Engagement hatten ihre Kräfte gebündelt, um zu zeigen, dass wahre Stärke in der Gemeinschaft liegt.

Den organisatorischen Rahmen bildete der Verein ‚Kinder für Kinder Trebbin‘ mit Herrn und Frau Reinhardt und ihren unermüdlichen Mitgliedern. Wochenlang wurde geplant, geschrieben und vorbereitet, alles mit dem Ziel, diesen Tag zu einem Erlebnis werden zu lassen.

### Die Stationen – ein bunter Reigen von Engagement, Kreativität und Freude

Heimatverein Klein Schulzendorf, Heimatverein Trebbin und Rentnerverein Klein Schulzendorf

Diese drei Vereine trugen wesentlich zur warmen Atmosphäre bei. Mit Erfahrung, Herz und helfenden Händen sorgten

sie für Ordnung, Struktur und liebevolle Details. Es wurde geschmückt, erklärt, begleitet und gelacht. Ihre stille Arbeit bildete das Rückgrat der Veranstaltung und war an jeder Ecke spürbar.

### Akkordeonspielerin Frau Theiens

Ihre Musik zog sich wie ein silberner Faden durch das Fest. Zwischen Ständen und lachenden Kindern erklangen ihre Melodien, die Erinnerungen weckten und Herzen berührten. Immer wieder blieben Menschen stehen, lauschten, nickten im Takt und lächelten. Musik, die verbindet.

### Lachen hilft e. V. mit Klinikclown Nikola Streifler

Wer den Clown sah, konnte gar nicht anders, als zu lachen. Mit roter Nase, witzigen Einfällen und echtem Mitgefühl schenkte Nikola Streifler Momente purer Freude. Kinder sprangen vor Vergnügen, Erwachsene lachten Tränen und plötzlich war das ganze Fest erfüllt von dieser leichten, heilenden Kraft des Lachens.

### Fotograf Daniel Aussner

Er fing die Magie des Tages ein. Sein geschultes Auge hielt fest,

was sonst vergeht: ein Kinderlächeln, eine Umarmung, ein leuchtender Blick. Dank seiner Arbeit wird das Fest noch lange in Erinnerung bleiben, nicht nur in Herzen, sondern auch auf Bildern.

### Polizei, Herr Hajek

Mit einem offenen Ohr und großem Interesse stand Herr Hajek am Infostand. Er erklärte, beantwortete Fragen und zeigte, dass Polizei auch Begegnung bedeutet. Viele Kinder kamen zu ihm mit neugierigen Augen und offenen Fragen.

### Kinder- und Jugendheim Trebbin

Sie waren nicht nur Gäste, sondern ein Teil des Herzens der Veranstaltung. Das Heim zeigte, wofür Kinder für Kinder steht: füreinander da sein, hinschauen, Mut schenken. Ihre Anwesenheit erinnerte daran, dass jedes Kind zählt – mit seiner Geschichte, seinen Stärken und seinen Träumen.

### Kinder brauchen uns e. V., Frau Adam und Zainab

Dieser Verein engagiert sich seit vielen Jahren für schwer verletzte und erkrankte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten, vor allem aus Afghanistan. Er organisiert medizinische

Behandlungen in Deutschland, vermittelt Gastfamilien und schenkt Hoffnung, wo sie fast verloren schien. Ihr Stand brachte die Welt der humanitären Hilfe greifbar nah und erinnerte daran, dass Mitgefühl keine Grenzen kennt.

### Kinderhilfe e. V. Potsdam

Die Kinderhilfe unterstützt seit Jahrzehnten Familien mit schwer oder chronisch kranken Kindern, besonders Kinder, die an Krebs leiden. Mit großem Herz begleitet der Verein Eltern und Geschwister durch schwere Zeiten, bietet Beratung, Hilfe im Alltag und sogar ambulante Hospizarbeit. Ihre Präsenz auf dem Fest zeigte, dass niemand schwere Wege allein gehen muss.

### Keramik Pusch aus Wiesenhagen

Hier wurden keine Figuren geformt, sondern liebevoll gefertigte Keramiken präsentiert. Zwischen all den Ständen glitzerten kleine Schalen, Tierfiguren und zarte Kunstwerke, die mit Sorgfalt und Handwerkskunst entstanden waren. Einige Kinder konnten die farbenfrohen Rohlinge bestaunen oder, wer mochte, mit etwas Farbe zum Leben erwecken. Der Stand lud zum



Verweilen ein und zeigte, wie viel Schönheit in achtsamer Handarbeit steckt.

### Glücksrad und heißer Draht aus Klein Schulzendorf

Hier herrschte Spannung, Gelächter und Jubel. Kinder drehten das Rad, fieberten und jubelten über kleine Preise. Beim heißen Draht zitterten Hände, doch das Strahlen in den Gesichtern übertraf jeden Gewinn.

### Kinderschminken

Eine Oase der Farben. Mit ruhiger Hand und viel Geduld verwandelte Frau Franke Kinder in Schmetterlinge, Tiger, Feen oder Blumenelfen. Überall auf dem Gelände sah man bunt bemalte Gesichter, die stolz ihre Kunstwerke präsentierten.

### Naturwacht e. V.

Am Stand der Naturwacht wurde gestaunt, gelernt und entdeckt. Kinder erfuhren Spannendes über Wald, Tiere und Lebensräume. Kai Franke verstand es, Natur begreifbar zu machen, mit Geschichten, Anschauungsmaterial und echter Begeisterung.

### NaturRaum, Therapeutische Lernpraxis

Am Stand des NaturRaums ging es ums Lernen mit Herz und Hand. Kinder konnten spielerisch mit mathematischen Materialien experimentieren, knobeln und lachen. Bei Eleny Maeßmer konnten Eltern sich informieren und Kinder Freude am Denken finden.

### Märchenerzähler Willi Schediwy

Seine Geschichten waren kleine Zauberstunden. Wenn Willi Schediwy sprach, wurde es still. Kinder saßen mit großen Augen, Erwachsene lehnten sich zurück und plötzlich war man in einer anderen Welt. Seine Märchen erinnerten daran, dass Fantasie eine Kraftquelle ist, die nie versiegt.

### Eisenbahnförderverein Blankensee

Ein Stück Nostalgie und Technikbegeisterung. Die erstaunlich große Bahn drehte ihre Runden und weckte das Staunen in Groß und Klein. Man spürte, dass Eisenbahnen Menschen, Orte und Generationen verbinden.

### THW Luckenwalde und TFW Thyrow

Hier traf Technik auf Begeisterung. Fahrzeuge, Geräte und Einsätze wurden lebendig erklärt. Kinder durften anfassen, ausprobieren und staunen. Es war beeindruckend zu sehen, mit welcher Leidenschaft die Ehrenamtlichen ihre Arbeit präsentierten. Die Kinder hatten wahre Freude daran.

### Reiterhof Gohmert aus Thyrow

Für viele Kinder ein Höhepunkt. Echte Pferde, sanfte Nüstern und strahlende Augen. Der Reiterhof brachte ein Stück Natur ins Herz des Festes und ließ die Kinder den Zauber des Miteinanders mit Tieren spüren.

### Acht Mitglieder des Vereins Kinder für Kinder Trebbin e. V.

Sie waren die Seele dieses Tages. Sie planten, organisierten, koordinierten, trugen, lachten und hielten durch. Sie sorgten dafür, dass aus vielen Einzelmomenten ein großes, berührendes Ganzes entstand.

### Bühnenprogramm, Verlosung und die Magie des Augenblicks

Zwischendurch zog Musik durch den Saal. Kinder rannten herum, Erwachsene saßen bei Kaffee und Kuchen zusammen. Die große Verlosung am Ende des Tages wurde zum Höhepunkt. Freudige Gesichter, gespannte Blicke und Jubelrufe erfüllten den Raum.

Doch der eigentliche Gewinn war das Miteinander, das in jedem Lachen spürbar blieb.

### Ein Tag, der bleibt

Als sich die Sonne, verborgen hinter den Regenwolken, langsam neigte, lag ein sanftes Leuchten in den Augen der Kinder. Sie hielten ihre Gewinne fest, Eltern plauderten noch an den Ständen, Helfende packten zufrieden zusammen. Es war ein Tag, der mehr schenkte, als er kostete. Ein Tag, der zeigte, was möglich ist, wenn Menschen ihr Herz öffnen.

Doch dieser Tag war mehr als nur der Abschluss einer Reihe. Er war ein Vermächtnis. Die siebte Benefizveranstaltung von ‚Kinder für Kinder Trebbin‘ markierte zugleich das Ende

einer Ära. Herr und Frau Reinhardt, die das Herz und die tragende Kraft dieses Vereins waren, ziehen sich nun aus der Organisation zurück. Mit ihnen endet eine Zeit, in der unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit, Liebe und Hingabe in jedes Detail geflossen sind.

Es war ein Fest der Menschlichkeit, geboren aus Mitgefühl, getragen von Gemeinschaft, erfüllt von Musik, Lachen und der Zuversicht, dass jedes Kind zählt.

Und doch schwingt Wehmut mit. Denn wer einmal erlebt hat, mit welchem Herzblut dieses Fest gewachsen ist, spürt, dass etwas Kostbares zu Ende geht.

Vielleicht aber, so darf man hoffen, findet sich eine neue Seele, die erkennt, wie wichtig und wertvoll diese Arbeit für die Familien in Trebbin und ihre Kinder ist. Vielleicht wird eines Tages jemand den Faden wieder aufnehmen, der nun leise zu Boden sinkt.

Denn was aus Liebe gewachsen ist, ruht nie wirklich. Es wartet still, geduldig und bereit, wieder zum Leben zu erwachen.

Eleny Maeßmer  
NaturRaum GbR

## Service Agentur Kietzer

Falko Kietzer

Lindenallee 10, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

## STROM & GAS zum kleinen Preis

IHR KOSTENLOSER RUNDUMSERVICE

Telefon: 03 34 39 - 18 42 33

Handy: 0177 - 2 45 17 33

E-Mail: FKS2021@gmx.net

Jetzt  
günstige  
Preise  
für 2026/27  
sichern!

## MAKITA

Akku-Astsäge 18V  
10 cm - 8,0 m/s

# 360,00 €

Schnellladegerät,  
1x Akku 5Ah, 1x3 Ah  
2 x Sägekette.  
SOLO nur 150,00 €

## Paul Hänchen

Inh. Andreas Öhler

Berliner Straße 30 · 14959 Trebbin

☎ 03 37 31-1 55 06 | paul.haenchen@t-online.de

DU C101RX06

DU C101Z

LXT

BL

XPT





Clauertstadt  
TREBBIN

Natur. Familie. Zukunft.



# „Pflege vor Ort“

Förderung von Maßnahmen zur kommunalen Pflegepolitik

## Was ist „Pflege vor Ort“?

Ein vom Landesamt gefördertes Projekt, bei dem es hauptsächlich um Hilfen für die Pflege, Beratung und Betreuung Hilfsbedürftiger und Ihrer Angehörigen geht. Dies geschieht in Ergänzung zu den Leistungen der Pflegeversicherung. Anlass dafür ist die Hilfebedürftigkeit und der beginnende Pflegebedarf.

## An wen wendet sich das Projekt?

Pflegebedürftige mit und ohne Pflegegrad und ihre Angehörigen.



## Was bringt „Pflege vor Ort“?

- Erleichterter Zugang zu Leistungen und Angeboten:  
Allg. Beratung, alles rund um das Thema Pflege in der Häuslichkeit
- Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger
- Unterstützung bei der Gestaltung altersgerechter Sozialräume

## Teilhabe am Leben:

- Mobilität für Pflegebedürftige mit Pflegegrad:  
Fahrten zu Veranstaltungen, Ausflügen und Einkäufen
- Alltagsgestaltung
- Geselliges Beisammensein



Ihre Ansprechpartner vor Ort:  
Pflegetaxi Jannine Kette • Tel.: 0163 6000 141

Taxiunternehmen **Taxi Press** • Tel.: 033731 15277  
→ Anmeldung 2 Tage vorher; Amtsbereich Trebbin;  
Tarif: VBB-Tarif zzgl. Komfortzuschlag von 1€

# Weihnachtssingen

mit Kaffee und Gebäck.

**AWO Tagespflege „Am Kirchplatz“**  
Kirchplatz 1 | 14959 Trebbin



**Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Weihnachtssingen ein!**

Gemeinsam möchten wir in gemütlicher Atmosphäre traditionelle und moderne Weihnachtslieder singen.

**Datum: 16. Dezember 2025**

**Uhrzeit: ab 16 Uhr**

Ob Sie mitsingen, einfach nur zuhören oder die weihnachtliche Stimmung genießen möchten – wir freuen uns über jede Stimme und jedes Lächeln.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 033731 323257.



Bezirksverband  
Brandenburg Süd e. V.

📍 [www.awo-bb-sued.de](https://www.awo-bb-sued.de)

# Weihnachtskonzerte mit dem Gemischten Chor Ludwigsfelde



Am **1. Advent** ist es wieder so weit. Gemeinsam mit dem „EMSEMBLE MUSICI BERLIN“ erleben Sie ein Vorweihnachtsprogramm zum Genießen und zum Mitsingen.

► **Sonntag, 30.11. | 16 Uhr**  
**Klubhaus Ludwigsfelde**

Karten sind im Vorverkauf im Klubhaus oder über [reservix.de](http://reservix.de) erhältlich. Restkarten an der Tageskasse.

Sollte Ihr Schuh am **Nikolaus-tag** leer geblieben sein, wir füllen Ihre Herzen mit einer Auswahl neuer, bekannter und beliebter Weihnachtslieder.

► **Sonabend, 06.12. | 17 Uhr**  
**kath. Kirche Ludwigsfelde**  
**Sietheher Straße**



Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne entgegengenommen. Unter der Leitung von

Maria Lindenau stimmen wir Sie auf das Weihnachtsfest ein.

**INFO**

[www.chor-ludwigsfelde.de](http://www.chor-ludwigsfelde.de)

## Dekotipps November 2025 Vom Floristen-Team aus dem Rosengut

ANZEIGE

Mit wenigen Tricks kann man nun sanft in Weihnachtsstimmung zu kommen und eine gemütliche, stilvolle Wohlfühlatmosphäre erreichen, ohne dass es „zu früh“ und überladen wirkt. Alle Deko-Ideen lassen sich mit wenigen Schritten zu einem echt weihnachtlichen Highlight erweitern.

**Beleuchtung – DER Stimmungsfaktor**

Es gibt unzählige Varianten um kuscheliges Licht ins eigene Zuhause zu bringen. Ins Fenster oder an die Haustür kann man leuchtende Sterne, Holz- oder Glaselemente hängen, die vom Motiv her eher schlicht sind. Da es abends zunehmend dunkler wird, wirkt das beim Nachhausekommen sehr einladend. Später hat man die Deko mit Fensterbildern oder einer Leuchtgirlande am Türrahmen ruckzuck weihnachtlich ergänzt. Mit einer eingebauten Timer-Funktion kann man die Leuchtzeit perfekt einstellen. LED-Kerzen mit Echtwachsbezug sind eine lohnenswerte Investition, vor allem, wenn Sicherheit ein wichtiger Faktor ist. Es gibt sie in vielen ganzjährigen Farben, als Stabkerze, Teelicht oder klassische Stumpe und natürlich auch mit Timer.



**Gartentipp  
November**

**Die kleine Deko**

Zum Start verwendet man statt klassischem Rot lieber die neutralen, edlen Farben Weiß, Creme, Grün, Gold oder Kupfer und Naturmaterialien wie Zapfen, Äste, getrocknete Orangenscheiben oder Zimtstangen. Auch ein schlichter künstlicher Kranz aus Tannengrün oder Eukalyptus wirkt jetzt schon saisonal, aber noch nicht zu „weihnachtlich“. Eukalyptus ist ohnehin toll für die Vorfreude-Deko, denn er duftet, wirkt edel und hält sich im Wasser 2 bis 3 Wochen. Man kann ihn auch trocknen lassen, dann sieht er rau und papierartig aus. In einer Glasvase mit Lichterkette und Zimtstangen blei-

ben die trockenen Zweige monatelang schön.

Schalen oder Tablets werden mit Moos und Naturmaterialien gefüllt und mit kleinen Figuren oder Windlichtern ergänzt. Auf dem Fensterbrett kann eine Miniwelt mit Häuschen, Leuchtbäumen und Waldtieren entstehen. Ende November ergänzt man die Stillleben mit Kugeln, Amaryllis oder einem Weihnachtsstern im glänzenden Übertopf, um das Ganze noch festlicher zu machen.

**Unser Tipp:** Flauschige Decken, Felle oder Samtkissen in winterlichen Farben verschönern die Sofaecke und spenden gleichzeitig Gemütlichkeit.

**Zaubern mit Düften**

Raumsprays, Duftkerzen und Diffuser müssen nicht gleich nach Zimt und Bratapfel riechen, um die vorweihnachtliche Stimmung zu unterstreichen. Wichtig ist, auf gute Qualität zu achten. Billige Duftelemente haben oft einen unangenehmen Nachgeruch oder verlieren schnell ihre Wirkung. Wer es natürlich mag, kann Orangen mit Nelken spicken, das ist dann schon etwas weihnachtlicher. Und auch die eine oder andere Räucherkerze darf schon angezündet werden – schließlich ist Weihnachten nicht mehr weit.



## LEUCHTENDE MOMENTE

**JETZT FÄNGT DIE VORFREUDE AN!**

Eine riesige Auswahl an Lichterketten für jeden Geschmack:

- Viele verschiedene Lichtfarben,
- Längen von 1 m bis 22 m,
- Von Microlichtern bis Cluster

[www.rosengut.de](http://www.rosengut.de)



**Rosengut**  
grün  
Trendfarben



## Infrastruktur aus einer Hand.

Die Eiffage Infra-Ost steht für Kompetenz, Zuverlässigkeit und Innovation im Straßen-, Tief-, Hoch-, Kanal- und Ingenieurbau. Mit Sitz in Trebbin und weiteren Standorten im Osten Deutschlands realisieren wir anspruchsvolle Bauprojekte für öffentliche und private Auftraggeber. Unser engagiertes Team mit hochmodernem Maschinenpark sorgt für nachhaltige Lösungen und höchste Qualität – für eine nachhaltige Infrastruktur von morgen.

## Eine Zukunft voller Perspektiven.

Wir bieten vielfältige Karrierechancen und bilden aus – sowohl in gewerblichen als auch kaufmännischen Berufen. Jedes Teammitglied fördern wir individuell mit vielen Weiterbildungsmöglichkeiten und herausfordernden Projekten. Bei uns erwartet Sie eine wertschätzende Unternehmenskultur bei der Innovation und respektvoller Umgang im Vordergrund stehen.

### Wir suchen (m/w/d):

- Baukalkulator
- Disponent
- Buchhalter
- Polier / Werkpolier



Jetzt bewerben:  
[www.eiffage-infra.de/ost](http://www.eiffage-infra.de/ost)

